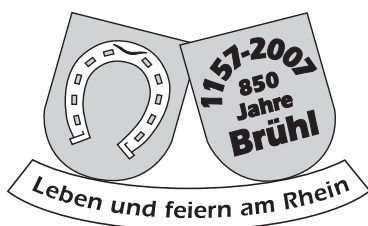


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 23. November 2007

Nummer 47



Candlelight-Shopping Do., 29. November in Brühl, bis 22.00 Uhr

**Flanieren und shoppen bei Kerzenschein
tolle Angebote in unseren Geschäften
vielfältiges Speise- u. Getränkeangebot**

**offizielle Eröffnung
Rathaus, 19.00 Uhr
mit dem Spielmannszug
der Freiw. Feuerwehr**



**Sie können mit Ihrer letzten DM einkaufen!
Fahrten mit der Pferdekutsche - Lagerfeuer**

Eine Initiative des BDS Brühl + Rohrhof

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntgabe der Wasserhärte

Die Gesamthärte des Trinkwassers in der Gemeinde Brühl beträgt 3,6 mmol/l bzw. 20° deutsche Härte. Die Waschmitteldosierung ist daher gemäß der Empfehlung für den Härtebereich "hart" vorzunehmen.

Das Trinkwasser kommt ungechlort zur Verteilung.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Franz Zorn und Frau Hildegard Zorn geb. Angstmann, wohnhaft Heidelberger Str. 9, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 30. November 2007 das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Eiserne Hochzeit

Die Eheleute Herr Karl Maurer und Frau Lieselotte Maurer geb. Maurer, wohnhaft in 68782 Brühl, Adolf-Bensinger-Str. 20, feiern am Mittwoch, den 28. November 2007, das Fest der eisernen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Hundesteuersatzung

In der Veröffentlichung der ab 2008 geltenden Hundesteuersatzung in der Brühler Rundschau vom 02.11.2007 hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen. Die korrigierte Version des betroffenen Passus wird nachfolgend abgedruckt.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Brühl (Hundesteuersatzung)

§ 5 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 72,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Absatz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 144,00 €. Werden neben im Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als "weitere" Hunde. Hunde, für die nach § 6 Abs. 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sowie Kampfhunde und gefährliche Hunde sind beim Halten mehrerer Hunde bei der Berechnung der Hundeanzahl nicht anzusetzen. Der Steuersatz für Kampfhunde nach Abs. 4 bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 beträgt das Zweifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in einem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weiteren Hunden um die Zwingersteuer nach Satz 1.

(4) Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben. Dieser beträgt 360,00 €. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf 720,00 €. Steuerbe-

freiungen oder Steuerermäßigungen nach § 6 dieser Satzung werden für solche Hunde nur dann gewährt, wenn sie die Voraussetzungen des Satzes 6 erfüllen. Die Regelung des § 5 Absatz 3 i. V. m. § 7 dieser Satzung (Zwingersteuer) findet für Kampfhunde keine Anwendung. Die erhöhte Steuer für Kampfhunde und gefährliche Hunde entfällt bei:

- a) Kastration beziehungsweise Sterilisation des Hundes und
- b) erfolgreichem Ablegen eines so genannten "Team-Tests" bzw. einer Schutz- oder Begleithundeprüfung für verkehrssichere Begleithunde nach den Statuten eines dem VDH angeschlossenen Vereins,

mit Beginn des Kalendermonats, der auf das Ablegen des amtlichen Wesenstests folgt.

(5) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Die Eigenschaft als Kampfhund liegt insbesondere bei Hunden der folgenden Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden vor:

- American Staffordshire-Terrier
- Bordeaux Dogge
- Bullmastiff
- Bullterrier
- Dogo Argentino
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastino Espanol
- Mastino Napoletano
- Pit Bull Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa Inu

Der Halter hat in Zweifelsfällen die Rassezugehörigkeit auf seine Kosten durch eine tierärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

(6) Als gefährliche Hunde gelten Hunde, die, ohne Kampfhunde gemäß § 5 Abs. 5 zu sein, aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder Tieren besteht. Gefährliche Hunde sind insbesondere Hunde, die

1. bissig sind,
2. in aggressiver oder gefahrdrohender Weise Menschen oder Tiere anspringen oder
3. zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh oder anderen Tieren neigen.

Altersjubilare

24.11.	Herr Werner Mezger, Lilienweg 7	79 Jahre
24.11.	Frau Magdalena Franger geb. Vogt, In der Ziegelei 7	86 Jahre
24.11.	Frau Katharina Gaschler geb. Helter, Kurpfalzstr. 1	77 Jahre
25.11.	Frau Elfriede Rößler geb. Deutsch, Mozartstr. 19	77 Jahre
25.11.	Frau Gertraud Müller geb. Emmerich, Erzbergerstr. 15	79 Jahre
25.11.	Frau Annemarie Eisinger geb. Eisele, Drosselgasse 5 A	75 Jahre
25.11.	Herr Robert Tesch, Bussardstr. 4	76 Jahre
27.11.	Frau Irmgard Bergmann geb. Mehr, Neugasse 16	92 Jahre
28.11.	Herr Franz Zippel, Germaniastr. 7 A	76 Jahre
28.11.	Frau Frieda Specht geb. Winkler, Erzbergerstr. 9	84 Jahre
29.11.	Frau Christine Faulhaber geb. Rexroth, Uhlandstr. 1	81 Jahre
30.11.	Herr Dietmar von Zabienski, Amselstr. 1	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

E i n l a d u n g

Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare 2007

- Teilnahmeberechtigt sind Personen, welche am 31.12.2007 70 Jahre und älter sind -

Liebe Dorfältesten,

die zahlreichen Veranstaltungen rund um das Gemeindejubiläum haben gezeigt, dass man aktiv sowie offen für Kontakte zu seinen Mitmenschen das Dasein gestalten kann. Reichlich Gelegenheit hierzu bieten die örtlichen Angebote für Sie und darüber hinaus unsere Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare, **bei der Sie auch die Gelegenheit haben, das Brühler Netzwerk für ältere und kranke Menschen kennenzulernen.** Zu dieser Veranstaltung darf ich Sie recht herzlich, auch im Namen des Gemeinderates, am

Freitag, dem 07. Dezember 2007, um 14.00 Uhr

in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße, einladen.

Bereits ab 12.00 Uhr können Sie sich völlig unverbindlich und gratis an den Ständen des Brühler Netzwerks über unterschiedliche Möglichkeiten, ganz speziell für Ihren Lebensbereich, informieren. Auf einen regen Dialog freuen sich alle Beteiligten und geben Auskünfte zu Ihren Fragen.

Natürlich kann ein solches Vorhaben nicht ohne vorherige Anmeldung gelingen. Deshalb benötigen wir die nachstehende Bestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer 2003-68.

Auch ein unentgeltlicher Bustransfer ist **ab 12.00 Uhr** an den nachfolgend aufgeführten Haltestellen:

Brühl : Ortsmitte, Parkplatz gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße, und

Rohrhof : Rheinauer Straße (Schreibwarengeschäft) sowie

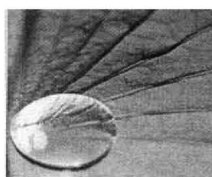
auf den Strecken liegenden Stationen des öffentlichen Personennahverkehrs eingerichtet.

Gemeinsam möchte ich mit Ihnen das Festjahr ausklingen lassen und hoffentlich genießen Sie in angenehmer Atmosphäre und bei kostenloser Bewirtung ein unterhaltsames Programm. Ich freue mich über viele bekannte und neue Gesichter und wünsche uns gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Netzwerk für ältere
und kranke Menschen



✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

Telefon

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 07.12.2007, 14.00 Uhr

*) nehme ich teil.

***) nehme ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teil, wünsche aber Besuch.

Die Bestätigung bitten wir bis spätestens **29.11.2007** an uns zurückzugeben.

U n t e r s c h r i f t

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

***) Sofern Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen und auch keinen Besuch wünschen, ist eine Rückgabe dieser Bestätigung nicht erforderlich.

Öffentliche Einrichtungen



Jugendhaus Brühl

Das Jugendhaus "Treffpunkt" Brühl lädt am Samstag, den 1. Dezember 2007 die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür ins Jugendhaus ein. Von 12.00 bis 16.00 Uhr wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, das Jugendhaus und seine Betreuerinnen näher kennen zu lernen.

Das Team des Jugendhauses wird Waffeln backen und der Förderverein des Jugendhauses bietet für alle Kinder und Jugendlichen eine Weihnachtsbäckerei an.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Die neuen Öffnungszeiten des Jugendhauses:

Montag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Dienstag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch:	14.00-16.00 Uhr Teentreff
	16.00-19.00 Uhr Jugendtreff
	20.00-23.00 Uh UBin
Donnerstag:	14.00-19.00 Uhr Jugendtreff
Freitag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Jugendtreff:	für alle Schüler ab der 6. Klasse
Teentreff:	für alle Schüler der 5. Klasse
UBin:	für alle Jugendlichen ab 16 Jahren

Gemeindekindergarten Brühl



Aktion "Teilen"

Bei der traditionellen Martinsfeier wurde auch in diesem Jahr die Legende von Sankt Martin wieder lebendig. Kinder des Gemeindekindergartens spielten in großer Runde mit viel Spaß die Geschichte des Teilens nach.

Entsprechend dem großen Vorbild rief der Elternbeirat anschließend zur diesjährigen Spendenaktion auf. Bis Freitag, 29.11.2007, werden vorwiegend haltbare Lebensmittel und nichtalkoholische Getränke für die Einrichtung "Freezone" in Mannheim gesammelt.

"Freezone" richtet sich mit ihren Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben. Freezone bietet u.a. kostenloses Essen und Getränke an, aber auch die Möglichkeit, sich zu waschen oder von Beratungsgesprächen mit den beiden Sozialarbeitern vor Ort (mehr Informationen unter www.freezone-mannheim.de)

Annahme von Spenden während der Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Elternbeirat

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Herbstfest

Passend zu unserem Kindertagsthema haben wir auch unser Herbstfest unter das Thema "Bauernhof" gestellt. Nachdem die Kinder schon vieles über Bauernhöfe erfahren und dieses Thema ganzheitlich erarbeitet haben, musste nun für unser Fest einiges einstudiert, gebastelt und organisiert werden. So konnte unser Herbstfest am 27.10.2007 in der Kindergartenturnhalle mit einem Bühnenprogramm beginnen. Die Kinder haben einen Herbsttanz aufgeführt, es wurden Tierrätsel vorgetragen und das Lied "Old McDonald" wurde mit passender Verkleidung vorgesungen.

Anschließend konnte man sich neben bauernhoftypischen Leckereien, wie z.B. Kartoffelsuppe und frisch gepresstem Apfelsaft, auch mit Kaffee und Kuchen stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Knaier und den fleißigen Eltern für ihre Unterstützung und Hilfe bedanken.

Das Kindergartenteam "St. Michael"

Schillerschule Brühl

Die zweiten Klassen der Schillerschule zu Besuch auf dem Obsthof Schneider

Die Herstellung von Apfelsaft live miterlebt

Es war ein besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler der beiden zweiten Klassen der Schillerschule. Stand doch der Besuch bei einem der wenigen großen Obstbaubetriebe in der Rhein-Neckar-Region an. "Wir behandeln im Unterricht gerade den Apfel und daher ist es mir wichtig, dass unsere Schüler ein solches Thema auch einmal hautnah erleben und schmecken können", so die Lehrerin Birgit Schmahl. Außer-schulische Lernorte sind für die Praxisnähe und Handlungsorientiertheit des Unterrichtes von grundlegender Bedeutung. Gemeinsam ging es unter der Leitung von Birgit Schmahl und ihrer Kollegin Heidrun Zielina früh am Morgen mit dem Bus nach Edingen-Neckarhausen zum Obsthof von Georg Schneider.

Der Landwirt begrüßte die rund 60 Schülerinnen und Schüler und machte sich gleich auf, diesen seinen Betrieb zu zeigen. Bereitwillig und sehr ausdauernd beantwortete er die zahlreichen Fragen der Kinder, welche sie an den Obstbauern stellten. Georg Schneider erklärte den wissbegierigen Kindern, wie viele Stationen ein Apfel durchläuft, nachdem er vom Baum auf der Apfelplantage gepflückt worden ist, bis er beim Verbraucher letztendlich ankommt. Trotz modernster Maschinen erfordert es noch immer sehr viel Handarbeit, die Äpfel zu sortieren und zu reinigen. Die Zweitklässler zeigten sich von der Sortiermaschine, bei der das Obst gesäubert und nach Größe und Gewicht sortiert wird, schwer beeindruckt. Auch durften die Kinder beim Sortieren der Äpfel selbst Hand anlegen. Dabei ist es äußerst wichtig, dass die Schale der Äpfel nicht beschädigt wird, da sich sonst rasch braune Stellen auf den Äpfeln bilden.

Weiter ging es in die großen Kühllhäuser, in denen die Äpfel bei Temperaturen um 1 Grad Celsius zwischengelagert werden. "Dies ist nötig, damit wir auch im Winter jederzeit knackige Äpfel essen können, denn bei diesen Temperaturen reifen die Äpfel nur sehr langsam und bleiben lange frisch", so Georg Schneider. Fasziniert von den großen "Kühlschränken" ging es vorbei an riesigen Apfelkisten, von denen eine allein über 1.200 Äpfel fasst.

Nun stand der Teil der Exkursion auf dem Programm, bei welchem es für die Schülerinnen und Schüler viel Leckeres zu probieren gab. Werden doch auf den Plantagen rund um Edingen Äpfel in über 20 verschiedenen Sorten angebaut, von denen der eine oder andere verkostet wurde. Doch schon nahe der Höhepunkt der kleinen Reise in die Welt des Apfels. Während der Betriebsführung hatten Mitarbeiter bereits eine Obstmühle sowie die dazugehörige Presse aufgestellt, um frischen Apfelsaft herzustellen. Die begeisterten Kinder durften mithelfen, die Äpfel in einem großen Bassin zu waschen und diese anschließend in der Obstmühle zu zerkleinern. Nachdem genügend Äpfel zerkleinert waren, kam der große Augenblick und die Presse wurde in Gang gesetzt. Über 60 Liter natürlicher und herrlich frischer Apfelsaft ergossen sich in einem bereitgestellten Behälter und sofort konnte nach Herzenslust probiert und getrunken werden.

Zum Abschied bekam noch jedes Kind einen Apfel als Stärkung für die Heimreise geschenkt. Birgit Schmahl bedankte sich bei Georg Schneider im Namen aller Kinder für die lehrreiche Zeit in seinem Betrieb und versprach, im nächsten Jahr wieder mit einer Schulklasse nach Edingen-Neckarhausen zu kommen.

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



Beim Candlelight-Shopping am 29. November bis 20.00 Uhr:

Gewinne abholen, Dienstleistungen nutzen und Fragen stellen an die Polizei und an die Gemeindeverwaltung

Die Rathauspforte macht mit beim Candlelight-Shopping des BDS am Donnerstag, 29. November. Zur Verfügung stehen neben der Pforte mit ihren verschiedenen Angeboten, also Eintrittskarten, Jubiläumsgewinne, das Meldeamt, das Bauamt und auch der Polizeiposten bis mindestens 20.00 Uhr: Die dort angebotenen Dienstleistungen können also in Anspruch genommen werden. Auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck steht für Anfragen zur Verfügung.

An diesem Abend soll auch erstmals die Jubiläums-DVD, die derzeit noch "im Druck" ist, verkauft werden: Für 13,50 Euro sind dann 95 Minuten Filme über das Jubiläumsjahr zu erstehen.

Der Personalrat wird im Bereich der Rathauspforte einen Ausschank von Jubiläumsbier und Jubiläumssekt sowie Glühwein organisieren. Dazu gibt es die beliebten 850-Jahre-Hufeisen aus Laugengebäck.



EnBW-Weihnachtstruck am 17. Dezember

Die Jubiläumsgemeinde Brühl liegt am 17. Dezember auf der "EnBW-Weihnachtstour", und viele Musikgruppen der Gemeinde gestalten das kleine weihnachtliche Programm auf und vor dem beliebten Weihnachtstruck des Energieversorgers, der am Montag, 17. Dezember, ab 17.00 Uhr in Brühl vor der Schutzengelkirche Station macht.

Der in Brühl tätige Energieversorger präsentiert sich im "Oberdorf"

Don Kosaken am 29. Dezember

Mit einem Konzert des Don Kosaken Chors Wanja Hlibka am 29. Dezember in der Schutzengelkirche wird das Jahr des 850. Geburtstages der Gemeinde beschlossen. Der Vorverkauf hat bereits vielversprechend begonnen.

Kontroversen und Kultur in Ormesson



Mit Süßem zum 30. Geburtstag gratulieren: Bäcker Gothe, die Bürgermeister Dr. Göck und Le Doeuff sowie M. Crocheton



Die Reisegruppe beim Kulturprogramm

Bürgermeister, Gemeinderäte und zahlreiche Vertreter der Sportvereine sowie ein Vertreter der Brühler Bläserakademie waren dieser Tage zu Gast in Ormesson, um die künftigen

Aktivitäten der in diesem Jahr 30 Jahre alten Partnerschaft mit der französischen Gemeinde zu besprechen.

Viele waren privat untergebracht. Besonders herzlich fiel die Begrüßung bei den Familien aus, die sich seit der ersten Stunde der Partnerschaft vor 30 Jahren kennen, aber auch neue Verbindungen zwischen deutschen und französischen Familien wurden an dem Wochenende gestiftet: Landestypische kulinarische Köstlichkeiten in den Familien standen nach der strapaziösen Busfahrt ganz oben auf dem Besuchsprogramm.

Zur traditionellen Sitzung des französischen Jumelage-Comités und des Brühler Partnerschaftsausschusses traf man sich am nächsten Morgen im Rathaus von Ormesson unter der Leitung der beiden Bürgermeister Guy Le Doeuff und Dr. Ralf Göck.

"Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für das schöne Fest im Juni zum 850. Jubiläum", wandte sich die Präsidentin des Comités, Michelle Crocheton, an die Brühler Freunde. Nachdem die Termine für den Schüleraustausch im Frühjahr 2008 geklärt waren, ging es teilweise auch kontrovers um den künftigen "sportlichen Austausch". Die Einladung zu einem großen Musikfest in Ormesson am 21. und 22. Juni 2008, bei dem auch die "30-Jahr-Feier" nachgeholt werden soll, nahm Markus Bradneck für die Brühler Bläserakademie entgegen. Eine 30-köpfige Delegation des Orchesters wird dann ein kleines Konzert geben, teilweise auf einem öffentlichen Platz und abends bei der Feierstunde in dem Ormessoner Kulturzentrum.

Was den sportlichen Austausch angeht, so ist es in der französischen Partnerstadt üblich, die jugendlichen Sportler privat in Familien unterzubringen. "Wir in Brühl stellen uns allerdings vor, dass die Kinder zuerst in einer Art Zeltlager mit Franzosen und Deutschen untergebracht werden, um die erste Hemmschwelle abzubauen. Ein privater Austausch kann dann erst die zweite Stufe sein", erklärten die Vertreter des Turnvereins Brühl 1912 e.V., des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. und des Fußballvereins 1918 Brühl e.V. Eine wirkliche Einigung konnte in der Sitzung nicht erzielt werden. Man versprach sich jedoch, weitere klärende Gespräche in den kommenden Wochen zu führen. Gegenseitige Einladungen im Mai zu bereits festliegenden Turnieren in Ormesson sowie in Brühl wurden ausgetauscht. Man darf gespannt sein, was davon zustande kommt.

Das Schloss Vaux-le-Vicomte stand in diesem Jahr auf dem kulturellen Nachmittagsprogramm. Es wurde in den Jahren 1656 bis 1661 auf Veranlassung des französischen Finanzminister Nicolas Fouquet erbaut. Neben dem prunkvollen Inneren des klassischen Schlosses erhielten die Brühler auch einen Eindruck vom prachtvollen Garten rundherum. In den Abendstunden luden die französischen Gastgeber die Brühler dann zu einem großen Festmahl ein, die sich sonntags wieder auf den Heimweg machten, nicht ohne ein Dankeswort an Hauptamtsleiter Lothar Ertl, der die Fahrt vorbereitet hatte.

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi., und Fr., 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Kreativkurs: Filzen

Die Teilnehmer/innen werden in diesem VHS-Wochenendkurs am 7. und 8. Dezember zu Designerinnen eigener Taschen, eigenen Schmucks, fertigen ein Brillenetui oder ein kleines Wandbild - es gibt zahlreiche Möglichkeiten. Sie lernen Schritt für Schritt die grundlegenden Techniken des Filzens. Der Kurs gibt zudem eine Fülle von Anregungen für eigene Kreationen und das Spiel mit Form und Farben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Info-Abend am Montag, 3. Dezember, um 18.30 Uhr in der VHS Schwetzingen erhalten die Teilnehmer/innen eine Übersicht über das erforderliche Material und erhalten einen Vorgeschmack auf die Auswahl der Objekte. Die Teilnahme ist daher erforderlich.



Arzt-Patienten-Forum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) zum Thema:

Brustkrebsfrüherkennung durch Mammographie-Screening

Zu dem Arzt-Patienten-Forum im Ferdinand-Schmid-Haus in Ketsch sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 4. Dezember, um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa zehn Prozent aller Frauen erkranken im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr. Dabei kann man Brustkrebs bereits in einem sehr frühen Stadium entdecken. Deshalb ist ein Programm zur Früherkennung von Brustkrebs entwickelt worden, das so genannte Mammographie-Screening, an dem alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren jeweils alle 2 Jahre teilnehmen sollten. Die Mammographie kann durch Röntgenaufnahmen der Brüste Veränderungen im Gewebe sichtbar machen, lange bevor sie tastbar sind oder andere Symptome auftreten. Mit dieser Brustdiagnostik ist es möglich, Brustkrebs frühzeitig zu erkennen und damit Erfolg versprechender zu behandeln. Seit März 2007 wird auch in der Region kostenlos mammographiert.

Wie funktioniert das Mammographie-Screening? Wie sicher ist diese Diagnoseform? In welchen Regionen in Baden-Württemberg wird gescreent? Die Referenten informieren über das Screening-Programm, die Vorteile und wie es weitergeht nach einer möglicherweise positiven Diagnose. Im Anschluss an den Vortrag werden Publikumsfragen beantwortet. Referenten sind

- Dr. med. Thomas Rahmfeld, programmverantwortlicher Arzt für das Mammographie-Screening im Rhein-Neckar sowie im Neckar-Odenwald-Kreis und den Stadtkreisen Mannheim und Heidelberg
- Dr. med. Michael Dierich, Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die Moderation übernimmt Dr. med. Herbert Zeuner, Facharzt für HNO-Heilkunde und Allergologie, Heidelberg.

Weine aus Übersee bei der VHS

Innerhalb des mehrteiligen Weinseminars der VHS ist Mittwoch, 5. Dezember, von 19.00 bis 21.15 Uhr den kalifornischen Weinen gewidmet. Auf der letzten Station der Übersee-Weinreise nehmen wir die Teilnehmer/innen mit nach Kalifornien. Von der Nordgrenze bis nach Mexiko ist es so weit wie von Hamburg nach Neapel. Es gibt heiße Regionen und kühle Zonen, wo "lausiges Strandwetter herrscht, wachsen die großen Weine". Im "Sunny State" gedeihen "Cab", "Zin" und viele andere Gewächse. Die Gebühr beträgt 15 Euro inkl. Weinverkostung.

Serienbriefe und Formulare professionell

Für alle, die mit Word 97/2000/2002 (XP) sicher umgehen und professionelle Serienbriefe und Formulare erstellen möchten, bietet die VHS ein Seminar, das die wichtigsten Techniken hierzu anhand praxisnaher Beispiele vermittelt. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand der Grundstufe Textverarbeitung. Kursbeginn ist am Donnerstag, 6. Dezember, von 18.30 bis 21.30 Uhr.

Selbstcoaching bei der VHS

"Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust!" Alle, die das kennen, wissen, dass nichts mehr lähmt als innere Zerrissenheit und Unentschiedenheit. Man kommt zu innerer Klarheit, wenn man seine inneren Widersprüche auflöst und integriert. Mit innerer Klarheit gewinnt man seine Handlungsfähigkeit zurück, kann in schwierigen Situationen stimmig entscheiden und wird von außen überzeugungsstark und authentisch wahrgenommen. Mit Hilfe seines inneren Teams kann man innere Blockaden auflösen, vertieft Selbsterkenntnis gewinnen und darauf seine Potenziale entwickeln und nutzbar machen. Die Teilnehmer/innen an dem VHS-Wochenendseminar am 8. und 9. Dezember erfahren ganz konkret, wie sie ihr inneres Team zu Selbstklärung, Selbsterkenntnis und Selbstcoaching nutzen können.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/111011
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 24.11.2007, und Sonntag, den 25.11.2007,
von 10.00 - 12.00 Uhr:
**Dr. Dr. Bernhard Vollweiler, Schwetzingen,
Bismarckstr. 32, Telefon 06202/21800**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 24.11.2007
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8593880

Sonntag, 25.11.2007
Apotheke im HockenheimCenter, Hockenheim,
Speyerer Str. 1, Telefon 06205/282800

Montag, 26.11.2007
Hof-Apotheke, Schwetzingen,
Dreikönigstr. 16, Telefon 06202/127170

Dienstag, 27.11.2007
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Mittwoch, 28.11.2007
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Donnerstag, 29.11.2007
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45
Telefon 06202/21808

Freitag, 30.11.2007
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Ev. Kirchengemeinde Brühl Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618	Einjähriges Vorpraktikum als Erzieher/-in im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife Anerkennungspraktikant/-in im Johanneskindergarten	01.09.2008
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2008
Pro Seniore Residenz Brühl Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	Altenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	01.10.2008
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Marek, Tel. 06202/604127 Herr Ferdinand, Tel. 06202/604135 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Bürokauffrau/-mann AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss / Abitur	01.08.2008
	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2008
	Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2008
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2008
	Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur	01.08.2008
	Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08./01.10.2008
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: kerstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.04.2008

Mitteilungen anderer Behörden



erziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskünfte- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 4. Dezember 2007,

in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kinder-

Agentur für Arbeit Mannheim

Beratung zu Leben und Arbeiten im Ausland Veranstaltungsankündigung

Am Dienstag, 27. November 2007, findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim in E1, 2 eine Informationsveranstaltung zum Thema "Leben und Arbeiten im Ausland" statt.

Ein Mitarbeiter der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart berät und informiert über Arbeitsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und vieles mehr.

Dauer: 13.00 bis 14.30 Uhr, anschließend Fragerunde für Zuhörerinnen und Zuhörer bis ca. 16.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Informationen zur Veranstaltung gibt es telefonisch unter der Tel.-Nr. 0621/165333 oder im Internet unter www.ba.auslandsvermittlung.de

Aktuelle Auslandsstellenangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder auf der EURES Homepage <http://europa.eu.int/eures>

Der Winter ist da!

Winterbeschäftigung und saisonale Kurzarbeit statt Arbeitslosigkeit

Witterungsbedingte und auf wirtschaftlichen Ursachen beruhende Arbeitsausfälle können der Bauwirtschaft in den Wintermonaten schwer zu schaffen machen.

Hier gewährt die Bundesagentur für Arbeit in der Schlechtwetterzeit vom 1. Dezember bis 31. März Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen an Arbeitnehmer. Arbeitgeber werden die auf das ausgefallene Entgelt entfallenden Beträge zur Sozialversicherung erstattet.

Diese Leistungen sind zunächst nur auf Betriebe des Bauhauptgewerbes (BRTV-Baubetriebe)/Betriebe des Dachdeckerhandwerkes/Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus beschränkt. Für Betriebe des Gerüstbaugewerbes gelten Sonderregelungen, u.a. beginnt hier die Schlechtwetterzeit bereits zum 1. November.

Informationen zum Saison-Kurzarbeitergeld finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de. Auskünfte erteilt auch direkt die Agentur für Arbeit Mannheim. Hier stehen die Tel.-Nr. 0621/165-488, die Fax-Nr. 0621/165-315 und die E-Mail-Adresse: Mannheim.AG-Leistungen141@arbeitsagentur.de zur Verfügung.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Neue Verkaufsstelle für Abfallsäcke der AVR in Brühl

In Brühl hat "Ratzefummel Schreiben und Schenken" in der Rheinauer Str. 31 den Verkauf von Abfallsäcken der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH übernommen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags, 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, samstags, 8.00 - 12.30 Uhr.

In Brühl sind die Abfallsäcke der AVR außerdem bei "Büro und Schulbedarf 1 mal 1" in der Schwetzinger Str. 5 erhältlich. Die Gebühr für einen Restmüllsack beträgt 3,- €, Biomüllsäcke und grüne Säcke kosten jeweils 2,- €.

AVR-Abfallsäcke sind eine sinnvolle Ergänzung zur Tonne, sollte das Abfallaufkommen den normalen Bedarf einmal übersteigen. Neben die Tonne gestellt oder auch einzeln werden sie bei der jeweils nächsten Abfuhr mitgenommen. Die Kosten der Entsorgung sind in den Gebühren bereits enthalten.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick

Dezember 2007

Rest- und Biomüll	12. / 27.
Grüne Tonne	05. / 19.
Sperrmüll/Altholz	05. / 19. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	12. / 27. (auf Abruf)
Glasbox	27.
Grünschnitt	03. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Samstag, 24.11. - Vorabend von Christkönigssonntag

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Bußgottesdienst mit Pfarrer Sauer für Erstkommunikanten und ihre Eltern. Eltern bitte die Familienkerze vom letzten Gottesdienst mitbringen.

Brühl/ Ketsch 17.00 Uhr Beichte

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer gestaltet von der Schola
Ketsch 17.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer gestaltet von der Sängereinheit Ketsch
Missionsbasar in Ketsch

Sonntag, 25.11. - Christkönigssonntag
2 Samuel 5,1-3; Kolosser 1,12-20; Lukas

23,35-43

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer gestaltet vom Kiga St. Michael
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer
Missionsbasar in Ketsch

Montag, 26.11. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken

Dienstag, 27.11.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer
Pfarrhaus 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer mit den Lektoren/innen und
Brühl Kommunionhelfer/innen

Mittwoch, 28.11.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O.Sen.-Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
Ketsch 18.00 Uhr Trauerwortgottesdienst mit Frau Gaß

Donnerstag, 29.11.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Gemeinschaftsmesse der KFD Rohrhof

Freitag, 30.11. - hl. Andreas

Ketsch Kiga 15.30 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Sauer, gestaltet vom Kiga Regenbogen

Regenbogen
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer

Samstag, 01.12. - Vorabend vom 1. Adventssonntag

Brühl/ 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Feier der goldenen Hochzeit von Hildegard und Franz Zorn
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer mitgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor.

Nach den Gottesdiensten in Brühl und Ketsch:
Briefe der Verbundenheit! Aktion der Caritasgruppe

Sonntag, 02.12. - 1. Adventssonntag

Jesaja 2,1-5 - Römer 13, 11-14- Matthäus
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer mit Tauffeier
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Spreitzer
Nach den Gottesdiensten in Brühl und Ketsch:
Briefe der Verbundenheit! Aktion der Caritasgruppe
St. Michael 11.00 Uhr Krabbelgottesdienst mit Martina Gaß
St. Michael 17.30 Uhr Kirchenkonzert des Jugendchors "4TONES" und dem "Blasorchester Brühl"

Weihnachtsbescherung für Patientinnen und Patienten im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch

Das katholische Pfarramt Heilig Kreuz am Psychiatrischen Zentrum Wiesloch beschenkt seit Jahren in ökumenischer Zusammenarbeit Patientinnen und Patienten, die über Weihnachten nicht nach Hause dürfen oder keine Angehörigen mehr haben. Schon in den vergangenen Jahren haben hilfsbereite Menschen durch einen Spendenbeitrag mitgeholfen, dass Geschenksachen eingekauft und Weihnachtspäckchen gerichtet und an die Patienten weitergegeben werden konnten. Um diese Aktion auch in diesem Jahr durchführen zu können, bittet die Gemeinde Heilig Kreuz am Zentrum für Psychiatrie in Wiesloch um eine Geldspende. Wenn Sie diese Weihnachtsaktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Geldspende im kath. Pfarramt abgeben oder direkt überweisen auf das Konto des Kath. Pfarramtes Heilig Kreuz, Wiesloch, Kto.-Nr. 40363 bei der Volksbank Wiesloch, BLZ 672 922 00, Stichwort "Aktion Licht für die Kranken". Falls Sie eine Spendenquittung möchten, vermerken Sie dies bitte. Allen Spendern gilt schon im Voraus ein herzliches "Vergelt's Gott!".

Hungermarsch 2008 im Fokus

Brühler Pfarrgemeinderat berät über Projekte

Zahlreiche Gäste aus den kirchlichen Gemeinschaften gab es zu begrüßen, als die PGR-Vorsitzende Annie Huber am 7.11.2007 die Sitzung des Brühler Pfarrgemeinderats eröffnete. Eingestimmt mit einem von Klaus Nothhelfer vorgetragenen Gebet des amerikanischen Bürgerrechtlers Martin Luther King wandte man sich dem Schwerpunkt der Tagesordnung, dem am 15.06.2008 geplanten 25. Hungermarsch in Brühl, zu. Helmut Mehrer informierte als Mitglied des Hungermarsch-Teams zunächst über den Ausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" und die Geschichte des Hungermarschs, der im ehemaligen Pfarrverband Schwetzingen vor fast 25 Jahren ins Leben gerufen wurde und nannte als seinen Projektvorschlag, den Verein "APERSEC" in Burkina Faso zu unterstützen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit einer Krankenpflegerin, Schwester Catharina, besonders Bedürftige medizinisch zu betreuen und Gesundheitsvorsorge, vor allem bei Kindern, zu leisten. Dazu gehört auch die Beschaffung von Medikamenten und Verbandsmaterial. Die Unterstützung dieses Vereins harmoniert auch gut mit den Hilfsmaßnahmen der politischen Gemeinde in Dourtenga/Burkina Faso. Ein weiteres Projekt wurde von Pfarrer Walter Sauer vorgeschlagen. Es geht dabei um die Betreuung einer Krankenstation im Landesinneren von Bilwi/Nicaragua durch das Ehepaar Dr. Hubert Schnurr und Frau Eliana Schnurr sowie um das Einführen von Medikamenten und Hilfsmitteln. Das Ehepaar hat bereits im letzten Sommer in Bilwi/Puerto Cabezas 4 Wochen lang eine Krankenstation betreut.

Seit der Hurrikan Felix im September 2007 über Bilwi gewütet hat, hat die Hilfsbedürftigkeit nochmals zugenommen. In der Erkenntnis, dass beide Projektvorschläge dasselbe Ziel verfolgen, nämlich die Gesundheitsfürsorge in der "Einen Welt" zu verbessern, beschloss der Pfarrgemeinderat einstimmig die Unterstützung beider Projekte zu gleichen Teilen. Bei der sich anschließenden Diskussion über Organisation und Ablauf des Hungermarschs zeigte sich erfreulicherweise, dass diese Veranstaltung inzwischen ihren festen Platz im Gemeindeleben hat und von vielen Schultern mitgetragen wird. So wird unter anderem Pfarrer Andreas Maier in bester ökumenischer Tradition zum Start der Hungermarschierer einen Impuls in der evangelischen Kirche gestalten, die kath. Frauengemeinschaften Brühl und Rohrhof kümmern sich um das Solidaritätsmahl nach dem Abschlussgottesdienst und sorgen für Kaffee und Kuchen, während die Kolpingfamilie für Getränke und die KJG für die Funktion und Ausstattung der Zwischenstation zuständig ist. Helmut Mehrer ist bemüht, Herrn Dekan Gaber und Herrn Finanzminister Stratthaus für die Schirmherrschaft des Hungermarschs zu gewinnen. Diakon Kurt Gredel lädt zum Missionsbasar am 23.-25.11.2007 in Ketsch ein. Die Kolping-Theatergruppe gibt zu diesem Anlass 3 Aufführungen (23.11. - 19.00 Uhr, 24.11. - 20.00 Uhr, und 25.11. - 15.30 Uhr), außerdem wird der Ketscher Altbürgermeister Wirnshofer am Sonntagmittag seine

Kochkünste beim Mittagessen präsentieren. Im weiteren Verlauf hatten die Gemeinschaften Gelegenheit, Anregungen und Änderungswünsche an den PGR heranzutragen. Der Bericht aus dem Stiftungsrat hatte die inzwischen erfolgte Auftragsvergabe der Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach von St. Michael zum Thema. Falls die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Statikers rechtzeitig vorliegt, soll die Installation noch möglichst im laufenden Jahr abgeschlossen werden, um die höhere Einspeisevergütung für 2007 zu erhalten. Wolfgang Stein verlas den Dank der politischen Gemeinde an die KJG und alle beteiligten Gemeinschaften für ihre Mitwirkung an der 850-Jahr-Feier der Gemeinde Brühl. Uwe Gaisbauer pflegt auf seinen Geschäftsreisen nach Ostsibirien (Novosibirsk) Kontakte zu einer von Jesuiten geleiteten kleinen katholischen Gemeinde. Er wird in Kürze einen bereits beschlossenen Spendenbetrag vor Ort übergeben. Sein Bericht über die schwierige Situation der Katholiken in dieser Region, die leider auch unter Anfeindungen eines Teils der orthodoxen Christen zu leiden haben, erweckte Betroffenheit.

Zum Abschluss wurde um rege Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst in der ev. Kirche am Buß- und Bettag, dem 21.11.2007, um 19.00 Uhr gebeten.

jo

Gedenkwortgottesdienst für Trauernde

"Bedenkt: Den eignen Tod, den stirbt man nur; doch mit dem Tod der andern muss man leben", schrieb die Dichterin Mascha Kaléko.

Mit dem Tod konfrontiert zu werden, ist unsagbar schmerzlich. Der Tod eines nahe stehenden Menschen verändert alles. Das Leben wird mühsamer, die Bewältigung der alltäglichen Dinge fällt schwer, der Blick in die Zukunft ist getrübt.

Trauer um einen geliebten Menschen ist ein langer Weg.

Oft sind es nur kleine Zeichen und Gesten, die gut tun und Kraft geben, das auferlegte Schicksal zu tragen. Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde wollen Trauernden ein solches Zeichen der Bestärkung anbieten und einladen zu einem **Gedenkwortgottesdienst für verstorbene Angehörige am Dienstag, 27. November 2007, um 18.00 Uhr** in die Schutzengelkirche Brühl, Hauptstraße.

Wer am obigen Termin Interesse hat, aber zu diesem Zeitpunkt verhindert ist oder lieber ein persönliches Gespräch wünscht, melde sich bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer anrufen.

mag

Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen?

Dann sind Sie herzlich willkommen bei

"Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am: Donnerstag, 27. November 2007

von: 14.30 bis 16.30 Uhr

im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl
(Rollstuhlzugang)

Was Pflegealltag wirklich bedeutet, wissen nur die, die ihn durchlebt haben oder noch drinstecken. Häusliche Pflege ist ein täglicher Balanceakt zwischen der Versorgung des/der Kranken und allen sonstigen Anforderungen und Beziehungen.

Als kleines Zeichen der Anerkennung dieses wertvollen und kräftezehrenden Dienstes lädt der Sachausschuss "Caritas und Soziales" alle Betroffenen zu einem Begegnungsnachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen steht das Gespräch mit Menschen in vergleichbaren Situationen im Vordergrund; dabei kann neue Kraft für Leib und Seele geschöpft werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Tel. 7632, oder Frau Linsbauer, Tel. 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 24.11.**

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

16.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Totengedenken im Seniorenzentrum B & O (Maier/Gaß)

Sonntag, 25.11. - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in der Kirche (Maier/Borrmann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 26.11.

12.00 Uhr Kindergartengottesdienst Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Borrmann)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
 Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 27.11.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 28.11.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier): Lied 361, 10-12

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 29.11.

13.30 Uhr Kindergartengottesdienst Regine-Jolberg-Kindergarten in der Kirche (Borrmann)

18.30 Uhr Nachbarschaftshilfe: Adventskranz- und -gesteck-Basteln für die Mitarbeitenden der NBH im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

20.00 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 30.11.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7-bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 01.12.

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindezentrum

Sonntag, 02.12. - 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen im Gemeindezentrum (Maier, Johanneskindergarten wirkt mit)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Beginn der Proben für das Krippenspiel 2007

Auch in diesem Jahr wird am Heiligabend im Gemeindezentrum wieder ein modernes Krippenspiel zu sehen sein, das von Kindern einstudiert wird. Darum sind alle Kinder ab dem 5. Lebensjahr sehr herzlich zu den Proben im Gemeindezentrum eingeladen. Der Beginn ist am 24.11.07, 10.00 Uhr. An den

weiteren Adventssamstagen wird das Stück jeweils in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr geprobt werden und an Heiligabend im Gottesdienst im Gemeindezentrum aufgeführt werden. Das Kindergottesdienst-Team hofft, dass viele Kinder mitmachen.

Gottesdienst zum Totensonntag

Am kommenden Sonntag, 25.11.2007, gedenkt die evangelische Kirchengemeinde in Brühl aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Die Gemeinde und ganz besonders die Angehörigen der Verstorbenen sind zu diesem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr, in der ev. Kirche in Brühl stattfindet, sehr herzlich eingeladen. Pfarrer Maier und Lehrvikarin Borrmann werden gemeinsam mit dem Bläserkreis und der Organistin Kerstin Sieben den Gottesdienst gestalten. Die Namen aller Verstorbenen werden genannt. Als Zeichen der Hoffnung wird für jeden und jede eine Kerze entzündet, die nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden kann.

Neuer Kirchenwein wird verkauft

Seit dem Gemeindefest gibt es den neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. 8 unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

Folgende Weine sind in unserem Angebot:

Rotweine: 2006er Acolon; 2006er Spätburgunder trocken, 2006er Spätburgunder Spätlese; 2005er Cuvee Ursus;

Weißweine: 2006er Riesling Kabinett; 2005er Gewürztraminer Kabinett, 2006er Chardonnay Kabinett

Ebenso wird ein Ursecco als Schaumwein angeboten.

Sie können die Weine jederzeit über das Pfarramt in Brühl zu den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr im Freitag, 8.30-10.00 Uhr) oder über das Pfarramt Rohrhof (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

Adventskonzert "Lichter der Hoffnung"

"Lichter der Hoffnung" - so lautet das Motto des diesjährigen Adventskonzertes aller musikalischen Gruppen der Gemeinde, das am Samstag, 08.12.2007, 18.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum stattfindet. Mit adventlichen Liedern und Texten soll ein bewusster Akzent gesetzt werden, um dem Trubel und dem Stress der Vorweihnachtszeit zu entfliehen. Lieder und Texte wollen uns einen Weg gehen lassen, der in die Geburt Jesu an Weihnachten mündet. Gott wird Mensch im Kind in der Krippe, darum ist ihm nichts Menschliches fremd. So ist er das Licht der Hoffnung für alle Menschen der Erde. So laden wir Sie herzlich ein zu dieser Stunde der Musik, der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für "Brot für die Welt" bestimmt, ein bewusstes Zeichen der weltweiten Solidarität mit anderen Menschen.

Ökumenische Adventsandachten in der Ev. Kirche Brühl

Auch in diesem Jahr finden wieder ökumenische Adventsandachten im Rahmen der Mittwochsandachten in der ev. Kirche in Brühl statt. Gemeinsam wollen wir als Christen den Weg zur Geburt Jesu gehen und uns Zeit nehmen, das Wunder von Weihnachten zu bedenken. Das Motto lautet der Andachten lautet: "Zeitzeugen erzählen: "Die Geburt Jesu!".

Die Termine der ökumenischen Adventsandachten sind:

Mittwoch, 05.12., 19.00 Uhr (Pfarrer Maier), ev. Kirche

Mittwoch, 12.12., 19.00 Uhr (Pfarrer Maier), Ev. Kirche

Mittwoch, 19.12., 19.00 Uhr (Pastoralref. Martina Gaß)

und Singkreis InTakt

Musikalisch werden alle Andachten von Ekkehart Spindler an der Orgel begleitet werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitgehen.

 <p>Nachbarschaftshilfe Hilfe von Haus zu Haus</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	 <p>EV. KIRCHENGEMEINDE BRÜHL</p>
---	---	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 25.11.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im
ev. Gemeindezentrum

Montag, 26.11.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 27.11.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 29.11.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Nehemia 13, 15-22

Sonntag, 02.12.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im
ev. Gemeindezentrum

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen

ev. Gemeindezentrum Brühl
Sa 24. Nov
18.30 Uhr

WHO'S
THAT
GUY?

Satellite — jugendgottesdienst

MUSIK THEATER MESSAGE BISTRO

INFO Tel: 06202/71723 www.lkg-bruehl.de/jugend/satellite Landeskirchliche Gemeinschaft & Ev.Kirche Brühl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl

Nikolausmarkt

Auch in diesem Jahr laden wir zum traditionellen Nikolausmarkt am 2. Adventswochenende, den 8. und 9. Dezember in der Festhalle Brühl ein.

Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr ist der Markt geöffnet. Da Glühwein nur im Freien schmeckt, wird dieser vor der Festhalle ausgeschenkt, dazu gibt es Bratwürstchen, oder wenn's süßer sein soll, frisches Popcorn. Innen locken über 25 Stände mit Hobby-Künstlern, Edelsteinschleifern, Büchern, Dritte-Welt-Waren, Bilder, Kaffee und Kuchen sowie eine große Tombola. Hier hat schon so mancher das Weihnachtsgeschenk gefunden, das er zuvor in überfüllten Einkaufszentren vergeblich gesucht hat.

In der weihnachtsstressfreien Zone wird in diesem Jahr auch eine Kaffee-Flatrate, bei man einmal zahlt und sooft nachholen darf wie man möchte, angeboten. Natürlich kommt auch an beiden Tagen um 15.00 Uhr der Nikolaus.

Für Aussteller gibt es noch Restplätze. Anmeldungen sind, mit Hinterlegung der Kautions- und der obligatorischen Tombolaspende ab sofort möglich bei: Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter-Breuning, Tel. 06202/77713.

Achtung, wichtig: Der Aufbau kann in diesem Jahr erst am Freitag ab 19.00 Uhr wegen einer Mittagsveranstaltung in der Festhalle beginnen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Kuchenspenden und Spenden für die Tombola benötigt. Die Helferlisten liegen auch schon aus. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich melden bei Hans Zelt, Tel. 06202/780835.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles



Parteien



Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung

Die nächsten Vorstandssitzungen der CDU findet im Nebenzimmer des Hotels "Brühler Hof" am Dienstag, 27.11.2007, um 19.30 Uhr statt.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Seniorenunion CDU

**Senioren
Union** //
CDU

Die Senioren-Union lädt ein zu einem öffentlichen Vortrag von MdB Gutting "Aktuelles aus Berlin" am Freitag, 07.12.2007, um 14.30 Uhr in Brühl, "Ratsstuben", Hauptstraße 2.

RIK Brühl Programm im RIK Brühl Regionaler-Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:

Neubürgerempfang
Weltvorlesetag
RIK zu Gast bei... Thomas Zoepke

Sport

Fussball
FV Brühl vs. Ziegelhausen

Rückblick unter anderem:

Handball
TSG Ketsch vs. Sulzba. / Leidersba.
TSG Junior Team vs. Nebringen-Reusten

RIK Brühl: TV Medienservice J. Lux
Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW
Red. 06202 / 4095220 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet : www.rik-bruehl.de



**Sa., 29. Dez. 2007, 19.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl**

Don Kosaken Chor Wanja Hlibka

„Festliches Weihnachtskonzert“



Eintritt:
14,- €, AK + 2,- €

Di., 15. Jan. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Mach doch de Babbe net struwelisch“

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Do., 14. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

David Leukert

mit seinem aktuellen Programm

„Männer und Kinder zuerst!“



Frauen sind so und Männer sind so? Leukert behauptet: Stimmt nicht – es ist genau umgekehrt.

Eintritt:
10,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Vorverkauf:

Bücherinsel, ☎ 7 77 13
Rathauspforte, ☎ 20 03-0

Di., 4. Dez. 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

WEIHNACHTEN MIT PAUL TREMMEL

**„CHRISCHTKINNELS- UN
BELZENICKELSG'SCHICHTE“**

AUSVERKAUFT !

Fr., 22. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Heiße Bräute machen Beute“

Mundartkomödie von Rolf Salomon

Eintritt:
8,- bis 15,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Di., 26. Feb. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Madeleine Sauveur

„Sternstundenhotel“

Von Zimmernummern und Schlüsselerlebnissen



Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Do., 6. März 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Spitz & Stumpf

mit ihrem neuen Programm

„Laabsammler im Park“

Freuen Sie sich auf die neuen Abenteuer der beiden Pfälzer Glücksritter und sie werden feststellen: „Es hört halt ääfach net uff zu bassiere!“



Eintritt:
7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 9. Dezember 2007

FERNANDO D'F. PEREIRA

„ÖL AUF PLEXIGLAS“

Fernando d'F. Pereira wurde 1935 in Lissabon geboren. Er gehört der „Lisboa I“ an, einer Gruppe portugiesischer Künstler, die in Lissabon studiert haben. In Portugal zählt er zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern dieses Landes.

Heute lebt und arbeitet er wieder in Portugal, wobei in der Vergangenheit auch Aufenthalte in Paris, Salzburg und längere Zeit in Mannheim seinen künstlerischen Werdegang beeinflusst haben.

Seit über 40 Jahren findet Fernando d'F. Pereira durch viele Einzel- und Gruppenausstellungen große Anerkennung und einen stetig wachsenden Anhängerstamm seiner Kunststrichtung.



Der Portugiese malt mit Nitro-, Öl- und Wasserfarben auf die mit 300-Korn-Schmirgelpapier angeraute Rückseite von Plexiglasscheiben. Damit verleiht er den Bildern den Effekt einer Dreidimensionalität.

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

Zusatzveranstaltungen

Aufgrund der großen Nachfrage findet im Frühjahr 2008 eine Zusatzveranstaltung statt.

Samstag, 1. März 2008, 20.00 Uhr,
Festhalle



Christian „Chako“ Habekost

mit seinem neuen Programm
„MundARTacke“

Eintritt:
10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten sind ab Montag, 26. November 2007 an der Rathauspforte, Tel. 20 03-0 und in der Bücherinsel, Tel. 7 77 13 erhältlich.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzing Strasse 21, 68782 Brühl

Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	22.11	23.11	24.11	25.11	26.11	27.11	28.11
Lissi und der wilde Kaiser ab 6, 85min			14.45	14.45			16.30
Nach 7 Tagen ausgeflittert ab 12, 115min	18.45	18.45	18.45	18.45		18.15	18.15
Ratatouille ab 0, 111min			16.30	16.30			
Geliebte Jane ab 0, 121min							20.30
Odette Toulemonde ab 6, 101min					20.30		

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	22.11	23.11	24.11	25.11	26.11	27.11	28.11
Lissi und der wilde Kaiser				11.00			
			17.00	17.00			
So 11.00 Uhr Matinée nur 3,00 € ab 6, 85min	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45		
Ratatouille ab 0, 111min			14.45	14.45			16.30
King of California ab 0, 111min					20.30		18.45
Geliebte Jane ab 0, 121min						20.30	
Auf der anderen Seite ab 12, 120min	20.30	20.30	20.30	20.30			20.30
Odette Toulemonde ab 6, 101min							20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Einweihung des Kreisels

"Das Kunstwerk fügt sich wie die beiden anderen perfekt in die Umgebung ein", stellte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der Einweihung der "Tanzenden Quadrate" auf dem Kreisel an der Ecke Mannheimer Straße/Rennerswald im Gewerbegebiet fest, "denn die entsprechende Bebauung in der Umgebung ist genauso quadratisch, praktisch, gut". Auch das dritte Kreisel-Kunstwerk auf der neuen Kreisstraße 4143 stammt von dem Ilvesheimer Künstler und Landschaftsarchitekten Dr. Kurt Fleckenstein, der sich auf die minimalistische Kunst mit geometrischen Formen aus Cor-Ten-Stahl spezialisiert hat.

Zusammen mit Vertretern der Gemeinde, Anwohnern und Freunden des Künstlers wurde damit die "Kreisels-Trilogie", in dieser Formation wohl einmalig in Deutschland, offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bürgermeister Dr. Ralf Göck freute sich, dass bei diesem dritten Kunstwerk der Gemeinderat mit größerer Mehrheit als beim zweiten zustimmte, kostete dieser Ortseingang doch immerhin 20.000 Euro, wobei die Landesbank Baden-Württemberg ein Viertel übernahm.

Sein Dank galt daher auch dem Vertreter der Bank, Dr. Frank Schwertfeger, aber auch seinen Leuten in der Verwaltung, die das Projekt umgesetzt hatten: Drei jeweils 1,5 Tonnen schwere quadratische Rahmen mit einer Seitenlänge von 3,50 m umarmen sich zu einem "Tanzenden Objekt". Größe und Masse schaffen einen Kontrapunkt zu den Gewerbebauten und dennoch strahlt das Objekt eine heitere Leichtigkeit aus. Dies drückte dann auch ein Ensemble der Brühler Bläserakademie mit seinen musikalischen Beiträgen zwischen den Grußworten aus.

Mangels anderer Landkreis-Vertreter dankte der Bürgermeister den beiden anwesenden Kreisräten Stauffer und Dr. Göck aber auch für die grundsätzliche Entscheidung der Kreis-Verantwortlichen für einen Kreisverkehr an dieser Stelle, der natürlich insgesamt ungleich mehr gekostet hat als das Kunstwerk: Immerhin schlugen hier etwa 300.000 Euro Baukosten zu Buche, größtenteils über Landes-, Kreis- und Anwohner-Zuschüsse finanziert: "Damit ist aber auch die Verkehrssituation dort deutlich entschärft für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer."

Für Künstler Dr. Kurt Fleckenstein zählte hingegen mehr sein Kunstwerk: "Ich bin überglücklich, dass alle drei Kunstwerke hier in einer einzigartigen Trilogie verwirklicht werden konnten." Er fahre nun besonders gerne eine Extra-Schleife über Brühl, um diese drei Kreisels entlang der K 4143 neu immer mal wieder zu sehen.



Bei der symbolischen Enthüllung des Kunstwerks:
Kurt Fleckenstein (links) und Bürgermeister Dr. Göck



Viele Gäste bei der Kreisels-Einweihung

Vereine



Jahrgang 1937

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Montag, 03.12.2007, um 17.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof", Rohrhof, zum gemütlichen Zusammensein.
H.T.

VdK-Ortsverband Brühl



Die vorweihnachtliche Feier des OV findet am Samstag, 15.12.2007, um 14.00 Uhr in der Festhalle statt. Neben einem ansprechenden Programm gibt es Kaffee und Kuchen (ein Kaffeegedeck möge mitgebracht werden) und jedes anwesende Mitglied erhält ein kleines Präsent. Dazu eingeladen sind die Mitglieder mit ihren Angehörigen, aber auch die VdK-Freunde, die sich immer an den VdK-Fahrten beteiligen.

Die letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr findet am Samstag, 08.12.2007, statt. Sie führt zum Weihnachtsmarkt nach Heilbronn am Neckar. Mit seinen über 100 geschmückten Ständen und der Weihnachtskrippe mit lebenden Tieren unter den Arkaden des historischen Rathauses erwartet die Besucher ein vielseitiges Angebot vor der historischen Kulisse der Kilianskirche.

Anmeldungen, auch von Nichtmitgliedern, können bei der Vorsitzenden Anni Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern erfolgen.

Abfahrt der Busse um 12.40 Uhr beim Schwimmbad-Parkplatz und jeweils kurz danach bei den bekannten Haltestellen.
AK

Von der Sozialpolitik bis zur Angstquelle Beipackzettel

Zur Informationsversammlung im "Sport-Pavillon" konnte die Vorsitzende Anni Körber zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besondere Grüße gingen an die Referenten Paul Peters, den Obmann der Rentner vom VdK-Kreisverband Mannheim, sowie an Apotheker Dr. Jürgen Sommer, Inhaber der Carl-Theodor-Apotheke Brühl.

Anni Körber wies bei ihrer Begrüßung darauf hin, dass viele Menschen überhaupt nicht wissen, dass der VdK mit bundesweit über 1,4 Millionen Mitgliedern zu den größten gemeinnützigen und überparteilichen Interessenorganisationen der Bundesrepublik gehört, er versteht sich als sozialpolitische Interessenvertretung aller Sozialversicherten, chronisch Kranker, Behinderter und Senioren und an einer gerechten

und sozialen Gesellschaft, interessierten Menschen. Neben den geselligen Veranstaltungen, Ausflügen und Treffen des Ortsverbandes bietet der VdK seinen Mitgliedern ein umfangreiches Serviceangebot. Nach der sozialen Interessenvertretung ist dies insbesondere der umfassende Sozialrechtsschutz. Qualifizierte Rechtsreferenten beraten nicht nur in allen Fragen des umfangreichen und komplizierten Sozialrechts, sondern vertreten unsere Mitglieder außerdem in Widerspruchs- und Klageverfahren durch alle Instanzen. Dazu gehören beispielsweise Streitigkeiten mit der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, das Schwerbehinderten- und das Sozialhilferecht.

Paul Peters ging danach in seinem Referat besonders auf die Rentner ein. Es steht schon wieder eine Erhöhung der Pflegekosten von 0,25 % ab 1. Juli 2008 vor uns, so beträgt der Pflegebeitrag dann 1,95 %. Die Rentner sind weiterhin ein belastendes Übel, an die man sich ungern erinnert. Gerade mal 0,54 % betrug die Rentnerhöhung zum 1. Juli 2007.

Bei einer Rente von 1.000 Euro beträgt die Erhöhung gerade mal 5,40 Euro. Davon gingen aber noch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung ab. Droht der überwiegenden Rentnerschar die Altersarmut, ist es nicht traurig, wenn im angeblichen reichen Deutschland 2,6 Millionen Kinder in Armut leben! Deutschland ist kalt geworden, so Peters, von dieser "Kälte" merkt man hier in Brühl beim VdK Gott sei Dank nichts. Hier stimmt die Chemie, das spürt ein Außenstehender sofort. Mit Ihrer Vorstandschaft kann man die Herzwärme spüren, machen Sie weiter so.

Das nächste Referat stand unter dem Thema "Angstquelle Beipackzettel - Arzneimittel richtig anwenden". Mit seinem Filmvortrag übermittelte Dr. Sommer den VdKlern viel Wissenswertes. Die "4 Ws" standen bei Beginn im Vordergrund, wozu, wie oft, wann einnehmen und welche Darreichung. Er verwies auch auf die Arzneiformen im Wandel der Zeit. Früher versuchte man mit Säften, Tinkturen, Einläufen und Pillen zu heilen, heute werden die Arzneimittel in Tropfen, Salben, Dragees und Retard-Tablettenform angeboten. Man erfuhr aber auch, dass man darauf achten sollte, zu welcher Tageszeit man die richtigen Tabletten einnehmen sollte. Aber auch auf die "Generika" wurde eingegangen, d.h. wirkstoffgleiche Medikamente, die von unterschiedlichen Herstellern nach Ablauf der Patentfrist des Originalanbieters und den Markt kamen. Das gleiche gilt für "Reimporte", das sind Arzneimittel, die mit gleichem Wirkstoff und Dosierung vom gleichen Hersteller im EU-Ausland günstiger angeboten werden und daher nach Deutschland günstiger importiert werden.

Aber auch auf Packungsbeilagen sollte geachtet werden, dazu bekam man ausführliche Hinweise. Zum Schluss der sehr informativen Ausführung kam man zur Feststellung "Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker". Beim anregenden Gespräch mit den Anwesenden wurden noch viele Fragen von Dr. Sommer beantwortet. Als Dankeschön wurden Weinpräsente an die Referenten überreicht.

AK/ANÖ

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Adventsfeier

In diesem Jahr veranstaltet die Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft ihre Adventsfeier am Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), 15.00 Uhr, in der Festhalle Brühl. Alle Mitglieder wurden bereits durch eine Beilage in der Fachzeitschrift des Verbands für Wohneigentum "Familienheim und Garten" eingeladen.

Der Nikolaus kommt wieder zu den angemeldeten Kindern, um sie zu beschenken. Bei Kaffee und Kuchen möchten die Siedler und Eigenheimer die vorweihnachtliche Stimmung in den Mittelpunkt stellen und die Anwesenden verwöhnen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



BdS lädt zum Candlelight-Shopping

Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt ein zum ersten Candlelight-Shopping am 29. November. 16 Brühler Betriebe öffnen an diesem Donnerstagabend bis 22.00 Uhr und halten für die Kunden allerhand Aktionen und spezielle Angebote bereit. Unzählige Windlichter und Fackeln vor den Geschäften verleihen den Brühler Straßen eine besondere Atmosphäre. An zahlreichen Ständen, unter anderem von zwei Kindergärten und der Nachbarschaftshilfe, die hier ihr Kochbuch feilhält, wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gibt Crêpes und Waffeln, selbst gebackene Plätzchen und Stollen, Glühwein und heißen Orangensaft. Der BdS verteilt Lebkuchen, Äpfel und Mandarinen. Wer es lieber herzhaft mag, probiert von den "scharfen" Brühlern, saftigen Steaks, scharfem Chili, Feuerwurst vom Grill oder wärmt sich bei leckerem Erbseneintopf. Vor der Sparkasse flackert ein großes Lagerfeuer, in und vor den Läden locken Vorführungen, Ausstellungen und viele Informationen. All das wird musikalisch untermalt vom Spielmannszug der Feuerwehr. Zwischen dem Sanitätshaus Ramer und der Firma Gredel pendelt eine Pferdekutsche, für die Freifahrtscheine in den beteiligten Geschäften verteilt werden.

Die offizielle Eröffnung nehmen um 19.00 Uhr Bürgermeister Dr. Ralf Göck und BdS-Vorsitzender Thomas Zoepke vor dem Rathaus vor. Dessen Besetzung steht bis mindestens 20.00 Uhr unter anderem für Passanträge, Bauanfragen und Kartenvorverkauf zur Verfügung. Und wer noch D-Mark-Bestände hat, kann an diesem Abend noch einmal überall damit bezahlen. Außerdem beginnt dann bereits der Sterneverkauf für die beliebte Aktion "Helfen mit dem Weihnachtsglückstern".

pb

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 24.11.2007

von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

Einstimmung in den Advent

Das Leitungsteam lädt zu einem besinnlichen - aber auch unterhaltsamen - Nachmittag am Mittwoch, 28. November, um 14.30 Uhr in das katholische Pfarrzentrum herzlich ein. Mit Gedanken und Liedern wird Herr Pfarrer i.R. Erich Ritsche aus Schwetzingen - früher Krankenseelsorger im Klinikum Heidelberg - in den Advent einstimmen. Mit einem schön gestalteten Film über "Maria Lindenberg" bei St. Peter im Schwarzwald wird für die "Woche der Besinnung" vom 25. bis 29. Februar 2008 geworben und auch Anmeldungen schon entgegengenommen. Pfarrer Ritsche war schon dreimal "geistlicher Leiter" bei unserer "Woche der Besinnung".

Den Fahrdienst für Gehbehinderte organisiert Frau Maria Becker, Tel. 72308.

Einen kleinen Vorgeschmack gibt es bereits am 25.11. ab 14.00 Uhr im Geschäft "Blumen-Markus" in Brühl.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Sänger und Musiker gedenken gemeinsam

Am Sonntag, 25.11., gedenken die Sänger der "Konkordia" und der Musikverein Brühl gemeinsam ihrer im Jahr 2007 verstorbenen Mitglieder. Worte des Gedenkens spricht Pfarrer Andreas Maier von der Evangelischen Gemeinde Brühl. Umrahmt wird das gemeinsame Totengedenken von Vorträgen der Aktiven beider Vereine. Die Gedenkfeier findet um 11.45 Uhr in der Friedhofshalle Brühl statt.

Fww

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Kommen und schauen

Adventsbasar

der
katholischen
Frauengemeinschaft
Brühl

Wir zeigen: wunderschöne Advents- und Weihnachtsgestecke, vielfältige Handarbeiten, hausgemachte Spezialitäten, modische Accessoires, und vieles mehr



Sonntag, 02.12.2007 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im katholischen Pfarrzentrum, Brühl

am Nachmittag Kaffee und Kuchen



Der Erlös wird verschiedenen Projekten zur Verfügung gestellt, sowohl in Missionsgebieten als auch in unserem näheren Umfeld.



Die "4TONES" der Schutzengelkirche Brühl/Rohrhof und das Sinfonische Blasorchester Brühl laden ein zum **gemeinsamen Konzert am Sonntag, 02.12.2007, um 17.30 Uhr** in der Katholischen Kirche St. Michael in Rohrhof.

Bereits zum dritten Mal findet nun die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Ensembles ihren Höhepunkt in einem Abend, der von jugendlichem Elan aber auch von traditioneller Würde geprägt sein wird. Der Jahreszeit entsprechend wird eine Mischung von poppigen Songs bis hin zu traditionellen Weihnachtsliedern zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kollerkröten Brühl e.V.



Saisoneroöffnungsball der Kollerkröten in der Festhalle

Nun ist sie vorbei, die Zeit der närrischen Enthaltensamkeit der "Kollerkröten". Was am 11.11. schon am Goggelbrunnen in Rohrhof eingeläutet worden war, fand nun im Saisoneroöffnungsball in der Festhalle die Fortsetzung. Punkt 20.01 Uhr starteten die Kollerkröten mit einem Einmarsch aller Aktiven durch die Brühler Festhalle. Der Mittelpunkt des Abends war die Inthronisation der neuen Prinzessin für die Kampagne 2007/2008. Der Präsident Frank Möltgen begrüßte von der Bühne aus das närrische Publikum, besonders den Ehrensenat, die Ex-Prinzessinnen und Regentin Tatjana I. In Vertretung vom Sitzungspräsident Uwe Steindl übernahm Vizepräsident Sven Beek die Moderation und es sei vorweggenommen, dass er diesen Part souverän meisterte.

Die Minigarde tanzte sich mal wieder in die Herzen der Zuschauer, die Kinder hüpfen mit und ohne Takt als Kühe, Schafe, Pferde, Schweinchen und Frösche über die Bühne. Als Belohnung gab es die erste Rakete des Abends. Gleich darauf ging es weiter mit der Verabschiedung von Tatjana I. vom Narrenadel Steindl. Mit ernster Miene führte Frank Möltgen die noch amtierende Prinzessin durch den abgedunkelten Spiegelsaal. Auch sie machte keinen besonders glücklichen Eindruck, als sie sich von den Weggefährten der vergangenen Kampagne 2006/2007 mit Dankesworten und kleinen Geschenken verabschieden musste. Ihr Dank galt besonders Uwe und Britta Steindl für ihre Unterstützung. Die Kollerkröten waren nun ohne liebevolle Führung.

Wegen der kurzen Kampagne erklärte Sven Beek, habe sich Tatjana dafür entschieden, in der Kampagne 2007/2008 noch einmal die Führung der "Kollerkröten" zu übernehmen. Ihr neuer Prinzessinnenorden, den sie gleich verliehen hat, ist mehr ein Ordenspin, nicht zum Umhängen, eher zum Anstecken. "Na, habt ihr gedacht, ihr seid mich los? Ich hoffe, die jetzige Kampagne wird genau so lustig und aufregend wie die vergangene." Nachdem alle Elferräte mit dem Pin von der Prinzessin ausgezeichnet worden sind, ging es tänzerisch weiter.

In rot-blauen Kostümen bot das Juniorentanzpaar Niklas Geschwill und Renée Kohl nicht ganz einfache Hebefiguren dem Publikum. Die tolle Leistung der beiden wurde mit viel Applaus belohnt. Juniorentanzmariechen Renée Kohl schien später dann noch genügend Luft zu haben, um noch einmal ihre tänzerische Akrobatik über die Bühne wirbeln zu lassen. Die Juniorengarde lieferte ebenfalls einen zackigen Tanz mit einem Tänzer in der Mitte ab. Temperamentsbündel Kristina König ließ als Seniorentanzmariechen wie immer Augen und Ohren keine Zeit zu verweilen. Auch die gemischte Seniorengarde glänzte mit ihrem Auftritt trotz einiger Ausfälle. Tanzen geht nicht ohne Trainer, und so sorgten Katrin Ersch, Kristina König, Cornelia Lilli, Bettina Möltgen, Annette Kühnle, Tatjana Steindl, Bruno Garcia, Stefan Kühnle und Maren Meckler für die Choreographien.

Orden sind unerlässlich, sie machen aus Narren erst richtige Menschen. So gab es Orden, begleitet von Küsschen für die Elferräte und für die, die den Verein tatkräftig unterstützen.

Der neue Orden stellt einen Römerhelm mit der Aufschrift "30 Jahre närrische Sitzung" passend zum diesjährigen Motto dar. Trommeln und Fanfaren römischer Kohorten erklangen, und ein Sklavenhändler trieb mit der Peitsche Sklavinnen auf die Bühne, bot sie dort zum Verkauf an, doch dann kamen die in Leder bestückten wilden, kriegerischen Amazonen, mit weiblichen Reizen nicht zurückhaltend, die Kollernixen. Die Powerfrauen rangen in einem, in des Wortes Sinne, atemberaubender Tanz der Sklavenhalter nieder.

Danach wurde es dunkel und im Neonlicht strahlend erschien mit "Manamanamana" die Muppet-Show, und zu den Klängen von Michael Jackson tanzten ganz in Weiß korrekt gekleidet Kriminals, die von "Ghostbusters" abgelöst wurden. Zu "Amadeus" schwebte es blau-rosa über die Bühne. Am Schluss füllten "Eye of the Tiger" die Bühne, und bei der Zugabe ließ "Das rote Pferd" die Boxen dröhnen. Danach forderte Musiker Bernhard Banka mit Evergreens und modernen Stücken zum Tanz auf.

Und so klang die erste Veranstaltung in der neuen Kampagne für die "Kollerkrotten" beschwingt aus und machte Lust auf weitere närrische Termine in den kommenden Monaten.

S.G.

Die alte und neue Regentin der Kollerkrotten Brühl e.V. der Kampagne 2007/2008

Tatjana I. vom Narrenadel Steindl



Wegen der kurzen Kampagne bot sich Tatjana noch einmal an, Prinzessin der Kollerkrotten zu sein. Sie ist mit Leib und Seele halt eine "Kollerkrott". Schon mit 3 Jahren tanzte sie bei den kleinsten Krotten, sie wurde 1985 in Schwetzingen geboren und ist Sternzeichen Widder. Der Name Steindl steht für närrische Tradition bei den Kollerkrotten. Der Vater ist kein anderer als der langjährige Sitzungspräsident Uwe Steindl, und auch ihre Mutter Gabriele war schon einmal Krottenregentin in der Kampagne 1983/1984. Deshalb war für sie klar, die Kollerkrotten auch ein weiteres Jahr zu regieren.

Für die ausgebildete Sicherheitskraft und Fan der Mannheimer Adler steht Tanzen ganz oben auf der Hobbyliste. Sie ist die Trainerin unserer Seniorengarde und tanzt selbst noch in der Kurfürstengarde der SCG Schwetzingen. In ihrer Freizeit außerhalb des Karnevals verbringt sie sehr viel Zeit mit Freundinnen und Freunden.

Wir wünschen unserer Lieblingstanzlerin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl eine ebenso tolle Kampagne 2007/2008 wie im Vorjahr.



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Der Damen- und Herrenelferrat trifft sich zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr am Donnerstag, 29.11.2007, um 20.30 Uhr im Vereinsheim "Brühler Hof". Da die Vorbereitungen zur Prunksitzung und für den Rest der Kampagne abgeschlossen werden müssen, wird um zahlreiche Teilnahme gebeten. BM



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, 01.12.2007, findet am Bootshaus des WSV Brühl der letzte Arbeitseinsatz im Jahr 2007 statt. Beginn 9.00 Uhr. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Schachfreunde mit einem Sieg gegen Kurpfalz

In der 3. Runde der Meisterschaft konnten die Schachfreunde gegen die 2. Mannschaft der Schachgemeinschaft Kurpfalz den 2. Sieg der laufenden Saison erringen. Damit konnte man gegen den Mitaufsteiger in die Bezirksklasse, nach dem Remis im vergangenen Jahr, zwei wichtige Punkte verbuchen. Da der Übungsraum in Brühl den Schachfreunden nicht zur Verfügung stand, stellte die Schachgemeinschaft freundlicherweise einen neutralen Spielraum in Oftersheim bereit.

Obwohl die Brühler Mannschaft bereits nach kurzer Spieldauer durch Siege von Hubert Bienek und Norbert Blum in Führung gehen konnte, gelang es der SG Kurpfalz jeweils auszugleichen und das Ergebnis offen zu halten. Nach drei Punktverlusten und einer weiteren gewonnenen Partie für Brühl durch Klaus Drobek zum 3:3-Zwischenstand, kam es an den beiden übrigen Brettern zur Entscheidung. Als alle Kiebitze bereits mit einem Unentschieden rechneten, geriet Michael Haucks Gegner trotz eines Vorteils unter Druck, machte einen Fehler und gab die Partie auf. Zum guten Schluss konnte Uwe Heuberger sein Spiel aus überlegener Stellung heraus klar gewinnen.

Nach diesem Erfolg belegen die Brühler in der Tabelle mit 4:2 Punkten den 3. Tabellenplatz und haben sich für die kommenden Spiele eine gute Ausgangsposition geschaffen.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit willkommen.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Wir brauchen Verstärkung!

Lust auf Bewegung? Lust auf Tanz? Lust auf Musik? Lust auf einen Tanz, der auch noch Musik macht? Dann bist du in der Steptanzgruppe des TSC Kurpfalz genau richtig. Wir sind bis jetzt leider nur vier junge Damen zwischen 11 und 14 Jahren und haben vor kurzem angefangen, amerikanischen Steptanz zu lernen. Wir trainieren jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im evangelischen Kindergarten in Brühl/Rohrhof.

Hast du Lust, es selber einmal zu probieren? Dann los! Für die ersten Versuche reichen Straßenschuhe, die beim Laufen etwas klappern, völlig aus. Einfach kurz vorher anmelden unter Tel. 06202/9877737 und los geht's. Jeder darf zweimal kostenlos zum Schnuppertraining kommen. Wir freuen uns über Verstärkung - natürlich auch über Jungs, denn die bekanntesten Steptänzer sind eh alle Männer.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

24.11. VM 60 Schuss liegend, 13.00 Uhr, und VM Unterhebelgewehr, 15.00 Uhr

24.11. kleiner Hubertusball Schützenabteilung 20.00 Uhr im Schützenhaus

01.12. Schlachtfest im KK-Stand

02.12. 4. Ligawettkampf

07.-14.12. Putenschießen

09.12. Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden

16.12. Helferessen um 17.00 Uhr

Achtung, im Burgkeller!

16.12. 6. Ligawettkampf

3. Rundenkampfergebnisse Luftpistole

Die SG Brühl I in der Kreisoberliga gewann den Wettkampf gegen KKS Plankstadt I mit 1:0. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 367 Ringen

Einzelergebnisse	Karlheinz Eisner	367 Ringe
	Hans-Jürgen Payer	357 Ringe
	Paul Lill	338 Ringe

Die SG Brühl II in der Kreisklasse mit einem Gesamtergebnis von 1026 Ringen hatte den SSV Altlußheim II mit 987 Ringen und die SG Schwetzingen II mit 957 Ringen zum Gegner. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 367 Ringen.

Einzelergebnisse	Claus Heckert	367 Ringe
	Ursula Jettinger	341 Ringe
	Wolfgang Montag	318 Ringe



Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

Nachwuchsschwimmer sorgten für Hexenkessel

Am letzten Sonntag fand in der Schwimmhalle Brühl das 5. Kinderschwimmfest des SV Hellas Brühl statt. Es waren 175 Aktive aus 10 Vereinen am Start. Entsprechend groß war der Andrang in der Schwimmhalle, denn schließlich galt es für die Jüngsten ab Jahrgang 2001 zu zeigen, was sie mühevoll gelernt hatten. Für Hellas Brühl starteten rund 30 Kinder, die teilweise zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahmen, da war natürlich die Anspannung groß und die Erwartung der mitgereisten Eltern und Großeltern hoffnungsvoll.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung waren die Staffeln am Start. Auf der Strecke von 50 m Brust im Jh. 97 konnten sich Anneke Baumgärtner, Nils Kirstetter, Christina Kokonis und Daniel Ruffler mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz sichern. Die 2. Mannschaft mit Lorena Lotze, Sabrina Winter, Andres Paul und Dennis Götz erreichten den 4. Platz. Bei 25 m Rücken im Jg. 2001 erzielte überraschend Oscar Ruffler den 1. Platz, deutlich vor den Zwillingen Mark und Jan Schott. Bei allen Staffelstarts glich die Schwimmhalle einem einzigen Hexenkessel, so auch, als die Jüngsten, Jg. 2001, mit Pia Kehder, Jule Baumgärtner, Oscar Ruffler und Maximilian Friederich auf der Strecke von 25 m Freistil den 1. Platz erreichten. Große Augen machten alle Platzierten, als ihnen die amtierende Junioren-Europameisterin Franziska Jansen die Medaillen überreichte, war sie schließlich erst ein paar Stunden zuvor aus Moskau von einem Schwimmwettkampf zurückgekehrt.

Am Wochenende zeigte sich bei vielen Schwimmern, dass sich der Trainingsfleiß der letzten Wochen in den Platzierungen

niederschlägt. So konnte Anneke Baumgärtner, Jg. 97, insgesamt 3 Silber- und 3 Goldmedaillen erschwimmen. Ebenfalls im Jg. 97 war Nils Kirstetter sehr erfolgreich, er erreichte 5 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille.

Den Schluss der Veranstaltung bildeten noch einmal Staffelwettkämpfe, bei denen die Mixed-Staffel Jg. 99 mit Valentin Bothe, Daniel Lotze, Marlene Mühler und Jacqueline Ruffler auf 25 m Freistil den 3. Platz erreichte. Den krönenden Abschluss erreichte die 50-m-Freistil-Mixed-Staffel mit A. Baumgärtner, N. Kirstetter, L. Lotze und D. Ruffler, denn sie erreichten mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz. Großer Dank gebührt allen Helfern, denn eine solche Veranstaltung kann nur mit vielen Ehrenamtlichen bewältigt werden. Einer Wiederholung im Jahr 2008 steht unter diesen Voraussetzungen nichts im Wege.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Boule

Neue Trainingszeiten ab November 2007

Ab sofort besteht die Möglichkeit, jeden Samstag ab 13.00 Uhr Boule zu spielen. Bouleinteressierte Männer, Frauen und Jugendliche sind zum Mitspielen herzlich eingeladen. Gespielt wird auf dem TV-Gelände, Wiesenplatz 2, in Brühl

Info: J. Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de



Abt. Handball

Handballvorschau

24.11.2007

17.15 Uhr	männl. E-Jugend, Kreisstaffel 2 TV Brühl - SSV Vogelstang
17.30 Uhr	männl. B-Jugend, Sonderstaffel SG Brühl/Ketsch - JSG Bergstraße
18.45 Uhr	Kreisliga Männer TV Brühl - TV Hemsbach 1b

25.11.2007

10.00 Uhr	weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2 TV Brühl - SSV Vogelstang 1b
11.30 Uhr	weibl. B-Jugend, Kreisstaffel TV Brühl - SSV Vogelstang 1b
13.00 Uhr	männl. D-Jugend, Sonderstaffel SG Brühl/Ketsch - SSV Vogelstang 1
14.00 Uhr	männl. C-Jugend, Kreisstaffel 2 TV Brühl - SG Edingen/Friedrichsfeld
15.15 Uhr	weibl. C-Jugend, Sonderstaffel TV Brühl - SSV Vogelstang
16.45 Uhr	Kreisliga C Männer TV Brühl 1b - TSV Mannheim 1846
18.30 Uhr	Kreisliga Frauen TV Brühl - HSG Lußheim

Derbypleite gegen Ketsch gut über überstanden und Birkenau überragend geschlagen

TVB 1b - TBV Birkenau 1c

38:21

Trotz der bitteren Niederlage gegen die TSG Ketsch 1b am vorletzten Spieltag ließen sich die Jungs nicht hängen und wurden von ihrem Trainer erfolgreich auf das Heimspiel gegen Birkenau zum Erhalt der oberen Tabellenplätze vorbereitet. Endlich einmal konnte die 1b von Anfang an das Spiel bestimmen und rannte nicht den berühmten zwei Toren hinterher.

So konnten sie schon nach kurzer Zeit auf eine 8:2-Führung blicken, die natürlich auch der hervorragenden Leistung des Tormanns Andre Helinski zu verdanken war. Eigentlich hätte der Halbzeitstand deutlich höher ausfallen müssen, doch an-

scheinend ruhten sich die Spieler etwas auf ihrem Vorsprung aus und gingen mit einer 16:7-Führung in die Halbzeitpause. Nach der Pause gab es noch zwei Treffer für Brühl, als plötzlich Punkt halb zehn die Hallenbeleuchtung ausging. Dies war einmalig im Spielbetrieb des TV und nach kurzer Ratlosigkeit konnte der Hausmeister erreicht werden, der über die späte sportliche Aktivität sichtlich überrascht war und dann schnellstmöglich wieder für ausreichende Beleuchtung sorgte. Die lange Pause tat den Jungs nicht gut, denn sie kamen nicht so richtig in Fahrt. So konnte der Gast gleich zweimal in kurzer Zeit drei Treffer hintereinander landen, ohne ein Gegen-Tor von Brühl. Doch beim Spielstand von 23:15 drehte TVB wieder auf und zog Tor um Tor fort. Letztendlich überzeugte die zu später Stunde dargebotene Mannschaftsleistung auf der ganzen Linie und brachte den verdienten 38:21-Endstand.

Und so können wir uns schon auf die nächsten zwei Spiele freuen, die ebenfalls zu Hause stattfinden werden, und hoffen, dass auch die Fans und Freunde der Mannschaft wieder dabei sein werden.

Für den TVB waren erfolgreich: Andre Helinski (Tor), Benjamin Martin (9), Waldemar Neumüller (5), Tobias Kinkel (1), Gael Zimmermann (4/1), Daniel Glaser (2/1), Marcus Stadler, Robert Schmitt (2), Markus Kohler (6), Tino Dobrotka, Andreas Schmitt (3), Jürgen "the oldest man alive" Schäfer (4), Andreas Schneider (MV)

mk

Kreisliga Damen

TV Brühl setzt Siegeszug fort

TVB gewinnt beim TV Edingen mit 22:18 (13:10)

Die Handball-Damen des TV Brühl bleiben in der Kreisliga weiterhin das einzig ungeschlagene Team. Die Mädels um Trainer Markus Pfeiffer nahmen die schwere Auswärtshürde beim heimstarken und unbequemen TV Edingen. Bis der 22:18-Sieg unter Dach und Fach war, bedurfte es allerdings einer großen Kraftanstrengung.

Der TV Brühl begann konzentriert und mit gewohnt hohem Tempo. Nach zehn Minuten führten die Brühlerinnen bereits mit 5:1. Doch die Gastgeber sahen sich keineswegs auf der Verliererstraße. Der TV Edingen machte dem TVB mit seiner nun offensiveren Deckungsarbeit das Leben schwer und kämpfte sich ins Spiel zurück. Der Gleichstand zum 8:8 war die logische Folge. Trainer Markus Pfeiffer nahm nun eine Auszeit und stellte seine Mädels auf die neue Situation ein. Mit Erfolg, denn zur Halbzeit führten die Brühlerinnen wieder mit 13:10. Einziger Kritikpunkt waren zu viele Fehlwürfe einschließlich vergebener Siebenmeter.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber verzweifelt, dem Spiel eine Wende zu geben. Nun war es für den TVB an der Zeit, seine kämpferischen Qualitäten in die Waagschale zu werfen. Mit dieser Einstellung gelang es, die Gegner stets auf Distanz zu halten. Selbst in kritischen Phasen behielten die Brühlerinnen die Nerven und siegten am Ende völlig verdient mit 22:18.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Triebkorn, Gaisbauer (1), Reisinger (4), Konieczny, Siebenlist (8/2), Pietsch, Hirsch (8), Büchner, A., Neumüller, Heckmann (1)

ako



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Privatmannschaft

Einladung zur Generalversammlung 2007

Um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken, trifft sich die PMS Brühl 1969 am 25.11.2007 um 9.30 Uhr auf dem Messplatz in Brühl. Anschließend werden wir unsere diesjährige Generalversammlung im Clubhaus "Zur Traube" abhalten. rog.

Fußball-Landesliga:

SV Sandhausen 2 - FV Brühl

4:0 (2:0)

Nach drei Siegen in Folge musste der FV Brühl in der Fußball-Landesliga bei der zweiten Mannschaft des SV Sandhausen eine herbe 4:0-Niederlage hinnehmen. Gegen die mit vier

Spielern aus dem Regionalkader angetretenen Gastgeber stand der FVB von Beginn an auf verlorenem Posten, Sandhausen drückte mächtig aufs Tempo und störte die Blauschwarzen schon früh beim Spielaufbau. Nils Pohlmann war es zu verdanken, dass die Gäste nicht schon früher in Rückstand gerieten, er klärte zwei Mal mit letztem Einsatz gegen Svetlanovic (17. und 19.) und verhinderte so einen Treffer. Nachdem Castelino im Brühler Strafraum ins Stolpern kam, zeigte der Unparteiische nach kurzem Zögern zur Überraschung aller auf den Elfmeterpunkt. Svetlanovic schlug das Geschenk nicht aus und verwandelte sicher zur 1:0-Führung für den SVS (28.). Ein hoch in den Strafraum geschlagener Ball von André Schulz brachte die einzige Brühler Chance der ersten Halbzeit, Steffen Hoffmann scheiterte aber mit einem Kopfstoß an Keeper Hickle (32.). Einen weiteren Treffer verhinderte zunächst FVB-Schlussmann Stefan Knebel, mit einem Reflex lenkte er einen Kopfball von Altin über die Querlatte (37.). Nur vier Minuten später war er allerdings chancenlos, Englert hatte keine Mühe, einen Querpass von Altin aus kurzer Distanz zum 2:0 einzuschieben (41.).

Nach einem verunglückten Abschlag von Stefan Knebel ließ sich Svetlanovic nicht zwei Mal bitten und erhöhte neun Minuten nach Wiederanpfiff auf 3:0. Nach einem Ballverlust in der eigenen Hälfte nur eine Minute später sahen die Zuschauer erneut das Duell Svetlanovic gegen Knebel, mit einer Fußballwehr war Brühls Torwart dieses Mal Sieger gegen Sandhausens Stürmer (55.). Nachdem ein Freistoß von Dennis Simon nur knapp sein Ziel verfehlt hatte (60.), zeigte Knebel auf der Gegenseite erneut sein Können und entschärfte eine Direktabnahme von Venezig (64.). Die beste Brühler Gelegenheit zum Ehrentreffer zu kommen vergab Linder Imeri, dessen Schuss aus kurzer Distanz nach einem Schmitt-Freistoß ins Tor aus abgewehrt wurde. Auch Ziad Chaouch brachte den Ball nicht im Kasten der Gastgeber unter (85.), so dass Sandhausens Blum schließlich den Schlusspunkt setzte, als er einen direkt vorgetragenen Angriff sicher zum 4:0-Endstand abschloss.

vm

FVB: Knebel, Schulz, Pohlmann, Cejas-Lopez, Hoffmann (53. Simon), Rohr, Schmitt, Parisi, Lucchese (58. Yildirim), Imeri, Öksüz (58. Chaouch)

Vorschau

FV Brühl mit Heimspielen

Für den FV Brühl gilt es jetzt die deutliche Niederlage in Sandhausen abzuhacken, und sich voll auf die nächste Aufgabe zu konzentrieren. Am Sonntag um 14.30 Uhr hat die Schäfer-Elf in der Fußball-Landesliga Heimrecht und empfängt die DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr zum Derby in der Fußball-Kreisliga A die Spvgg Ketsch 2.

Juniorenspiele am Samstag:

C1-Jun., 14.15 Uhr	FVB - TSG/Eintracht Plankstadt
D2-Jun., 13.00 Uhr	FVB - SC Rot-Weiß Rheinau 2
E1-Jun., 12.00 Uhr	FVB - SC Pfingstberg-Hochstätt 1
A-Jun., 14.30 Uhr	SG Effenbach/Waldhilsbach - FVB
B-Jun., 13.00 Uhr	FC Dossenheim - FVB
D1-Jun., 13.00 Uhr	SC Olympia Neulußheim 1 - FVB
E2-Jun., 13.00 Uhr	TSV Neckarau 3 - FVB
E3-Jun., 13.00 Uhr	SSV Vogelstang 2 - FVB

vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Turnen

Bitte vormerken:

Die Donnerstagsgruppe von Susi Kohl trifft sich am **Montag, 10.12.2007**, zu ihrer Weihnachtsfeier um **19.30 Uhr** im Clubhaus, Gartenstraße.

Winterfeier am 08.12.2007

Die Winterfeier des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. findet in diesem Jahr am Samstag, den 08.12.2007, um 20.00 Uhr in der



SVR-Halle statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Zu den Programmpunkten des Abends gehören Ehrungen verdienter Mitglieder, Gesangsdarbietungen des Freundeschors Mikado, Einlagen der SVR-Kindertanzgruppen "Crazy Girls" und "Dream Girls", die Showeinlage "SVR sucht das Supertalent" sowie eine Tombola und auch eine Sondertombola. In diesem Zusammenhang bittet der Sportverein auch wieder um Unterstützung bei der Tombola. Geschenke und Spenden hierzu werden von der Jugendabteilung des Vereins bzw. von der Vorstandschaft ab 26.11.2007 eingesammelt. Der SV Rohrhof bedankt sich schon heute für die Unterstützung und freut sich auf Ihr Kommen.
T.K.

Fußballabteilung

Fußballvorschau

SVR gastiert bei Rot-Weiß Rheinau II

Am kommenden Sonntag gastiert der SV Rohrhof 1921 e.V. bei der Elf von SC Rot-Weiß Rheinau II. Sicher kein leichtes Unterfangen wartet dort auf die Schützlinge von Trainer Knapp, überraschte Rheinau doch am Vorsonntag mit einem Auswärtssieg in Plankstadt II. Ein Auswärtssieg auf dem ungeliebten Hartplatz würde den SVR zum Abschluss der Vorrunde in der Tabelle weiter nach vorne bringen. Spielbeginn ist bereits um 13.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt um 14.45 Uhr beim Tabellenzweiten der Kreisklasse B, 1. FC Alemannia Rheinau und will mit einem Auswärtserfolg den 7. Tabellenplatz festigen.

Juniorenspiele

Samstag, 24.11.2007

17.15 Uhr: SG Neulußheim/Altlußheim - A-Junioren

14.00 Uhr: B-Junioren - SG Oftersheim

15.40 Uhr: C-Junioren - TSV Schönau 2

13.00 Uhr: Blau-Weiß Mannheim - D-Junioren

T.K.

SV Rohrhof - SG Oftersheim II

6:1

Rohrhof setzte die Gäste von Beginn an unter Druck und versuchte, schnellstmöglich die Führung zu erzielen. Diese fiel auch bereits nach zehn Minuten, als Weber zum 1:0 abstaubte. Nach schönem Pass von Tuncel erzielte Schleyer das 2:0 (21.). Und kurz vor der Pause gelang Kotelmann, ebenfalls nach Tuncels Vorarbeit, noch das 3:0 (38.).

Nach der Pause hatten die Gäste den besseren Start, als Johann nach einem Freistoß knapp darüber zielte. Auch Rohrhof hatte weiterhin Chancen, doch weder Melbeck (52.) noch Popp (61.) waren erfolgreich. Doch kurz darauf gelang wieder Tuncel eine gute Vorlage, die Kotelmann zum 4:0 nutzte. Oftersheim gab sich jedoch noch nicht auf und verkürzte durch Johann keine zwei Minuten später auf 4:1. Allerdings gelang es Burak Tuncel nur drei Minuten später den alten Abstand wieder herzustellen und seine gute Leistung zu krönen (69.) Und wieder nur vier Minuten später gelang Melbeck ein sehenswerter Schuss zum 6:1.

SV Rohrhof II - Spvgg Fortuna Edingen

1:1



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 4 verliert klar

Am Wochenende konnte die vierte Mannschaft ihrem starken Gegner nichts entgegensetzen. Nächstes Spiel wird es wieder besser. Trotzdem wurden zwei schöne Einzelergebnisse erzielt.

SKC 1982 Brühl 4 - SKC Hockenheim 3

1554:1647

Es spielten: Walter Jehn 341 LP, Alexander Zirnstein 357 LP, Jessica Triebkorn 423 LP und Angelika Zirnstein 433 LP

SKC 3 kann zu Hause punkten

Erneut schaffte es die Mannschaft am Samstag in Brühl, ihre Punkte für sich zu gewinnen. Die Mannschaft steht auf einem guten Mittelfeldplatz. Daumendrücken ist angesagt, damit die nächsten Spiele auch so verlaufen!

SKC 1982 Brühl 3 - ASK Reillingen 2

2439:2415

Es spielten: Markus Rempp 404 LP, Sascha Schiller 409 LP, Markus Beier 425 LP, Alexander Kordesch 428 LP, Josip Seovic 401 LP und Pietro Palazzo 372 LP

Bittere Heimmiederlage für SKC 2

Am Samstag spielte die Zweite ebenfalls zu Hause. Leider konnte die Mannschaft ersatzgeschwächt nicht die gewohnte Leistung abrufen. Trotzdem erkegelte sie ein gutes Gesamtergebnis. Somit hat die Mannschaft ihre erste Niederlage der Saison kassiert. Kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Doch jetzt ist auch allen wieder klar, dass der Aufstiegskampf noch lange nicht vorbei ist, trotz des dicken Punktepolsters. Kopf hoch und weiter machen!

SKC 1982 Brühl 2 - ASK Reillingen 1

2529:2566

Es spielten: Helmut Liebscher 457 LP, Pantaleo Palazzo 407 LP, René Kröner/Alexander Kordesch 392 LP, Uwe Böhm 417 LP, Mathias Mückenmüller 404 LP und Gerd Kaasikas 452 LP

Keglerball



Ortsmeisterschaft 2007

Wann : 24. November

Wo: Festhalle Brühl

Veranstalter: Interessengemeinschaft Brühl/Rohrhofer Kegler

Saalöffnung: 19⁰⁰ Uhr

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Mit Musik und Tanz

Die „Fabelhaften Shakerboys“

Eintritt: Frei

Die Bevölkerung ist herzlichst dazu eingeladen.

Die Vertreter der Clubs werden gebeten am 24.11.2007 um 16⁰⁰ Uhr die Platzreservierung vorzunehmen.

SKC 1 wendet das Blatt auf der Zielgeraden

Die erste Mannschaft spielte gegen den ebenfalls in Brühl ansässigen Croatia 90 Mannheim. Über das komplette Spiel hinweg hatte die Mannschaft etwas Probleme, in ihr Spiel zu finden. Zusätzlich war auch diese Mannschaft ersatzgeschwächt. Man hätte meinen können, dass Weinheimspiel war noch nicht ganz verdaut. So hinkten die wilden Jungs immer einige Holz hinter den Mannheimern her. 50 Kugeln vor Schluss betrug der Brühler Rückstand 52 Holz. Und dann setzten Sebastian Böttcher und Marco Mergenthaler zur Aufholjagd an. Was vorher nicht ging, das funktionierte plötzlich. Es knallte und klirrte, die Brühler wieder auf dem Vormarsch. Mannheim ratlos, chancenlos. 2 Kugeln vor Schluss entschied sich dann noch zu guter Letzt der Kampf für Brühl und man gewann mit einem Hauch eines Vorsprungs. Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche schaffte die Mannschaft, aus einer Beinahe-Niederlage noch einen Sieg zu machen. Respekt an die Mannschaft. Dieser Kampfgeist ist beachtlich.

SKC 1982 Brühl 1 - Croatia 90 Mannheim 5403:5397
Es spielten: Markus Zirnstein 904 LP, Jürgen Priester 83 LP, Sebastian Rupp 909 LP, Sebastian Böttcher 940 LP, Marco Mergenthaler 942 LP und Oliver Jehn 875 LP

Vorschau:**Samstag, 24.11.2007**

11.00 Uhr : SKC 3 - TSV Meckesheim 2

Trainingszeiten:

Jugend: Freitag, 15.30 17.00 Uhr

Herren: Dienstag und Freitag, 17.00 20.00 Uhr
O.J.**Dartclub DC "Zur Traube"
Brühl****Siegesserie weiter fortgesetzt****11. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Darts-Liga**

Die 1. Mannschaft spielte zu Hause gegen den Dartclub "DC Muggebatscher" aus Eppelheim und gewann mit 13:3 Spielen. Die herausragenden Akteure waren auch diesmal wieder Michael Schandin mit 4:0 Spielen, André Kiesecker mit 3:1 Spielen, Maik Dräger mit 3:1 Spielen und Martin Pielak mit 3:1 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Montag, 26.11.2007, um 20.00 Uhr in Heidelberg gegen den Dartclub "Domingo Flamingos". Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

Was sonst noch interessiert**Sperrmüllbörse**

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Tischtennisplatte

1 Kinderdreirad

1 Kühlschrank

1 Heimstepper Marke "Buffalo"

1 Rost und 1 Matratze, 1,90 x 0,90, gut erhalten

1 Annaberger Drehleuchter

(ähnlich Weihnachtspyramide)

aus dem Erdgebirge

(original verpackt)

Tel. 702856

Tel. 4098631

Tel. 702064

Tel. 4090130

3D-seismische Messung im Raum Brühl und Schwetzingen für die Nutzung von Geothermie

Die Suche nach heißem Thermalwasser ist im Oberrheingraben besonders verheißungsvoll. Denn die geologischen Voraussetzungen dafür sind in dieser Region besonders günstig.

Erste Ergebnisse aus früheren von GeoEnergy GmbH durchgeführten Untersuchungen lassen vermuten, dass in einer Tiefe von 3.500 Metern heißes Thermalwasser mit einer Temperatur von bis zu 155 °C vorhanden sein kann. Für die weitere Erkundung ist es jetzt notwendig, ein äußerst genaues Abbild des Untergrundes zu erlangen. Die Darstellung der Strukturen im Untergrund muss so detailliert sein, dass sich daraus ein räumliches Bild ergibt. Aufbauend auf diesem Raumbild ist es möglich, auch die äußerst kostspieligen Geothermiebohrungen zu planen, die das heiße Wasser zutage fördern.

Doch zuerst muss die seismische Messung zur räumlichen Abbildung des Untergrundes durchgeführt werden. Ähnlich wie bei der bereits durchgeführten zweidimensionalen Messung im Jahr 2006 werden Vibrationsfahrzeuge eingesetzt, die entlang festgelegter Strecken in regelmäßigen Abständen Schallwellen in den Boden aussenden. Die ausgestrahlten Wellen werden an den unterschiedlichen Gesteinsschichten im Boden abgelenkt und zum Teil reflektiert. Kommen sie wieder an der Oberfläche an, werden sie von Geophonen erfasst. Alle Messdaten der gesamten Messung werden auf Magnetbändern gespeichert und für die weitere Bearbeitung vorbereitet. Am Ende können aus den Daten Blockbilder erstellt und von Geologen ausgewertet werden. Im Unterschied zu der 2D-Seismik ist das Messraster bei der SD-Seismik dichter. Es wird dazu über eine Fläche ein gleichmäßiges Netz von Anregungs- und Aufnahmelinien im Abstand von ca. 400 Metern gelegt. Entsprechend diesem Raster werden die Geophone in einem Abstand von ca. 50 Metern ausgelegt. Senkrecht dazu verlaufen die Anregungslinien. Entlang dieser wird ca. alle 50 Meter eine Anregung durchgeführt. Beauftragt wird die Messkampagne von dem Unternehmen GeoEnergy GmbH aus Karlsruhe. Derzeit ermittelt das Unternehmen IPS aus Celle alle Eigentümer von Grundstücken, die von der Messung betroffen sein können. Die Eigentümer und Anwohner werden informiert und Betretungserlaubnisse werden eingeholt.

Die Messungen werden schwerpunktmäßig im Großraum Brühl, Schwetzingen und Ketsch voraussichtlich in dem Zeitraum Anfang bis Ende Januar 2008 durchgeführt werden. Das primäre Ziel der Messungen ist, aussichtsreiche geologische Strukturen im Untergrund zu identifizieren.

Verlaufen die Messungen erfolgreich, kann mit ersten Ergebnissen im März 2008 gerechnet werden. Entsprechend der neuen Erkenntnisse kann die Planung der Geothermiebohrungen beginnen. Dazu ist es notwendig, mögliche Grundstücke für das Abteufen von Bohrungen zu finden und auf ihre Eignung zu beurteilen.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 25.11.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Oktober "Befreiung von den Fallen des Vogelfängers", gestützt auf Psalm 91:3.

Dienstag, 27.11.2007

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 26 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Gottes heiliges Geheimnis - sein herrlicher Höhepunkt" (Offenbarung 11:19-12:2: Siehe die Lade seines Bundes!/Gewaltige Erschütterungen auf dem Gebiet der Religion).

Donnerstag, 29.11.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Micha 1-7 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu Micha und wieso nützlich" und "Warum ist es vernünftig, an die Schöpfung zu glauben?"

Vom Tante-Emma-Laden zum Marktführer

1946 übernahmen Karl und Theo Albrecht den "Tante-Emma-Laden" der Mutter, den diese 1913 auf 35 qm eröffnet hatte, bevor sie sich zu Beginn der 60er Jahre in freundschaftlichem Einvernehmen das Geschäft in Nord- (Theo) und Süd-Deutschland (Karl Albrecht) aufteilten.

Fast ist man versucht, den Begriff "back to the roots" zu gebrauchen: Bereits 1964 war Aldi am Standort Brühl mit einem Lager (gegenüber dem heutigen Standort) vertreten, bevor dann 1968 nach Ketsch umgezogen wurde. Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Brühl brachte den Discounter dann 2004 aber wieder zurück.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck durfte beim 18. Wirtschaftsgespräch viele Gäste begrüßen, die Chance einen Blick hinter die Firmenkulissen von Aldi zu werfen, nutzten die Brühler Unternehmer sehr zahlreich. Nils Reithmann und Michael Ferdinand informierten beim Gang durch die Brühler Filiale über den häufigen Warenumschlag per firmeneigenen Lkw im 3-Schichten-Betrieb, der auf ca. 800 qm Verkaufsfläche (es dürfte etwas mehr sein) und eigenem Tiefkühlager für stets frische Produkte sorgt.

Zu Aldi Süd gehören 31 Gesellschaften mit ca. 1.600 Filialen. Eine Gesellschaft ist mit Zentrallager und eigener Kaffeerösterei in Ketsch ansässig. Von hier aus werden heute mit 150 Mitarbeitern 64 Filialen mit Waren und der Süden der Republik mit Kaffee versorgt. Auch im Urlaub brauchen die Kunden nicht auf die gewohnten Produkte zu verzichten, neben Großbritannien und Irland, der Schweiz, Österreich (dort unter dem Namen "Hofer") gibt es auch in Australien (100) und den USA (750) Aldi-Filialen.

Nicht nur der Brühler Markt läuft gut, auch die Wiederbelebung der von Schütte-Lanz erworbenen Grundstücksfläche ist Aldi gelungen: Die vermieteten Ladenflächen an "Fressnapf" (Europas größte Fachmarktkette für Tierzubehör und Tierernährung), "dm-Markt", Küchenstudio "La cuisine" (mehr als ein Küchenstudio - ein Konzept!) und die "Bridge-Akademie" zeigten ausnahmslos zufriedene Mieter bzw. Franchise-Nehmer.



Besonders "dm-Markt" als rasch wachsendes Unternehmen (4,1 Mrd. € Umsatz) hat eine positive Entwicklung aufzuweisen. So wachsen nicht nur die Umsätze und die Anzahl der Filialen (GJ 2004/05: 799, GJ 2006/07: 936, nur in Deutschland), auch die Mitarbeiterzahlen (14.538 bzw. 17.399 auch nur in D.) zeigen nach oben. Weitere interessante Details über die Produkte (ca. 12.000 Artikel) und die Ansiedlungspolitik sowohl auf der grünen Wiesen wie auch innerstädtisch erläuterte, Klaus Vogelbacher und seine Kollegen.

Einfach zu lernen, aber schwer, wirklich gut zu spielen. So urteilt Leiterin Inge Plein über Bridge, das nicht nur alte Damen, sondern auch junge Menschen in seinen Bann zieht, und das zu viert, zwei gegen zwei, gespielt wird. Besonders stolz ist Frau Plein, die ihre Akademieräume zur Verfügung stellte, darauf, dass eine amtierende Europameisterin aus Brühl kommt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck übernahm dann den zweiten Part der Veranstaltung. Hier informierte zunächst Tim Christiani über das Jobstarter-Projekt **RegioNet**, ein Vorhaben, das sich zum Ziel gesetzt hat, der unbefriedigenden Ausbildungs-

platzsituation mit neuen Konzepten entgegenzuwirken. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind die Zielgruppe, sie werden kostenlos von Verwaltungsaufwand (Schriftverkehr mit Kammern, IHK usw., Bewerberauswahl) entlastet. Weitere Infos stehen unter www.regio-net.info zur Verfügung.

Über mindestens 10 Wirtschaftsgespräche hinweg war der dringend gebrauchte Kreisel Rennerswald/Mannheimer Landstraße schon Gesprächsgegenstand. Bei Aldi durfte der Bürgermeister schließlich "Vollzug melden" und Anregungen der Teilnehmer (Beschilderung Autobahnverkehr, Hinweisschilder auf Unternehmen) entgegennehmen.

Der Bürgermeister nahm noch die Gelegenheit wahr, sich bei den Teilnehmern, die fast alle das 850-jährige Jubiläum von Brühl unterstützt hatten, zu bedanken. Auch ein weiteres Jubiläum konnte Dr. Göck ankündigen: Der größte Arbeitgeber, die Firma HIMA, feiert im nächsten Jahr 100-jähriges Bestehen. Auch auf die BdS-Initiative "Candlelight-Shopping" bis 22.00 Uhr am 29.11.2007 ging der Bürgermeister noch ein und forderte die Anwesenden zur Unterstützung auf.

B+O-Seniorenzentrum Brühl

Am Samstag, 01.12.2007, findet im B+O-Seniorenzentrum in Brühl der traditionelle Adventsbazar statt. Zwischen 12.00 und 18.00 Uhr herrscht in der Mannheimer Landstraße 25 vorweihnachtliches Treiben, das sowohl Besucher wie auch Bewohner auf die Adventszeit einstimmt. Mehrere Stände mit Glühwein, Waffeln und heißen Würstchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste, und auch die Unterhaltung wird an diesem Nachmittag nicht zu kurz kommen. Die Handarbeiten der Bastelgruppe können bestaunt bzw. käuflich erworben werden, und wer sich für das Leistungsangebot des B+O-Seniorenzentrums oder den neuen Wohnbereich, die Außenanlagen und den Therapiegarten interessiert, kann sich alles gerne zeigen und erläutern lassen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Samstag mit den Heimbewohnern zusammen den Advent zu genießen und sich vor Ort einen persönlichen Eindruck von der Atmosphäre im B+O-Seniorenzentrum zu verschaffen.

Die Selbsthilfegruppe

für Angehörige und Freunde von Demenzkranken trifft sich am Montag, 26.11.2007, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im B+O-Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstraße 25.

Die Gruppe wurde im Januar gegründet und wird von der Diplom-Sozialpädagogin (FH) Sylke Fischer und der Diplom-Soziologin Monika Buchmüller begleitet. Sie soll Anlaufstelle für alle diejenigen sein, die mit dem Phänomen Demenz konfrontiert sind. Die Treffen finden regelmäßig am letzten Montag des Monats statt und sind für alle Interessierten offen. Auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Eine Betreuung für Demenzkranke wird für die Zeit, in der die Gruppe stattfindet, angeboten.

Nähere Infos im B+O-Seniorenzentrum oder unter Tel. 06202/7080

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Weihnachtsmarkt des TSV Schwetzingen und NABU

Am Samstag, den 24. November 2007, von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 25. November 2007, von 11.00 bis 18.00 Uhr findet in Schwetzingen, Marstallstr. 51, im Umwelttreff des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm) der diesjährige Weihnachtsmarkt von NABU und Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder.

Es werden Adventsgestecke, Keramik- und Tiffanyarbeiten, Kirschlikör, Lavendelkissen, Tierkalender u.a. schöne Weihnachtsartikel angeboten; auch die selbst gebackenen, gesunden Hunde-Leckerli dürfen wie in jedem Jahr nicht fehlen. Außerdem können Meisen-Nistkästen gekauft werden.

Info-Material über die Arbeit des Vereins, Vogelfütterung im Winter, Schlachtiertransporte, unnötige Tierversuche u.a. den Tierfreund interessierende Themen runden das Angebot ab.

Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro

Epilepsie - ein Makel?

Wie lernt man mit dieser Krankheit positiv umzugehen?

Um sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen, wollen Betroffene eine neue Selbsthilfegruppe für Epilepsie gründen. Auf diese Weise soll die Möglichkeit zu Erfahrungs- und Informationsaustausch, Geselligkeit und vielem mehr geschaffen werden - Ideen sind erwünscht.

Interessierte können sich melden beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 39, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Depression-Selbsthilfegruppe

Wir sprechen im kleinen Kreis über unsere Sorgen und Ängste und versuchen uns gegenseitig in unseren Erfahrungen zu unterstützen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Info: Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: inof@selbsthilfe-heidelberg.de

Leben braucht Raum

Euronatur sorgt für den Schutz bedrohter Wildtiere und die Sicherung ihrer Lebensräume.



Infomappe „Wolf“ (Schutzgeb. 4 Euro):
Euronatur, Konstanzer Str. 22, 78315 Radolfzell.
www.euronatur.org

ENTSCULDIGUNG, SIE HABEN DA EINEN BRUNNEN AM OHR HÄNGEN.

**SCHMUCK KAUFEN
ODER KINDERN IN LATEINAMERIKA
ZUKUNFT SCHENKEN.**

**Sichern Sie mit 31 Euro im Monat
das Leben eines Kindes. Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an!**

0180 33 33 300 (9 Cent/Min.)

**KINDER
NOT
HILFE**



Oder Coupon heute noch zur Post geben
oder per Fax senden an: 0203 77 89-118



Ja, ich werde jetzt Pate!

Bitte schicken Sie mir einen
unverbindlichen Vorschlag für eine Patenschaft.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180 · 47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de